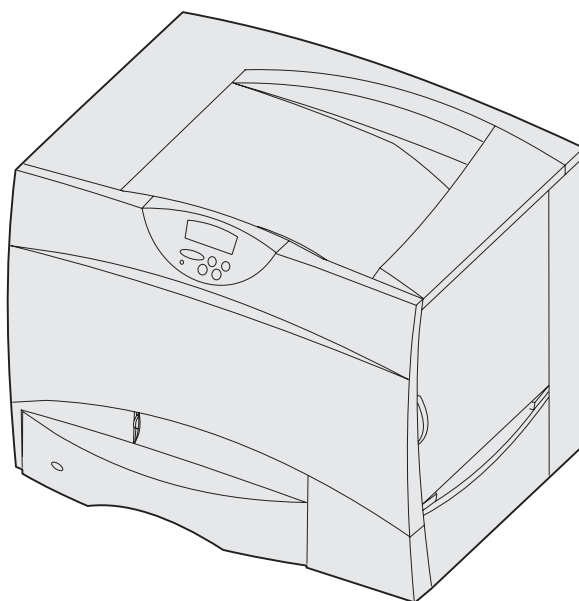




C752

Installationshandbuch



Juni 2003

www.lexmark.com

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA

Deutsch

Ausgabe: Juni 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute und MarkNet sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ImageQuick ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Andere Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Bei der unter dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Software und der dazugehörigen Dokumentation handelt es sich um kommerzielle Computer-Software und Dokumentation, die ausschließlich auf private Kosten entwickelt wurde.

FCC-Bestimmungen

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B (ohne Netzkabel oder installiertem Finisher mit hoher Ausgabekapazität) und ein Digitalgerät der Klasse A (mit Netzkabel oder installiertem Finisher mit hoher Ausgabekapazität) gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Weitere Informationen zu Richtlinien und Bestimmungen finden Sie in der Online-Dokumentation.

Sicherheit

- Das Netzkabel *muß* an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
ACHTUNG: Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters bzw. nehmen Sie zu dieser Zeit keine Elektro- oder Kabelverbindungen, wie z. B. Strom- oder Telefonkabelverbindungen vor.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.
ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.
- **ACHTUNG:** Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters, stellen Sie keine elektrischen Verbindungen her, und verwenden Sie nicht die Fax-Modem-Funktion.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu Warnungen, Hinweisen und Achtung-Hinweisen zu kennen: Diese sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Hinweis: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

Achtung!



Dieses Symbol kennzeichnet Bauteile, die empfindlich auf statische Entladungen reagieren. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefaßt haben.

Inhalt

Einführung	viii
Informationen zu Ihrem Drucker	viii
Sonstige Informationsquellen	ix
Schritt 1: Auspacken des Druckers	1
Installieren von Multifunktionsdruckern	1
Auspacken	1
Schritt 2: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen	3
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung	4
Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung	6
Installieren einer Duplexeinheit	7
Positionieren des Druckers	8
Installieren einer Ausgabbeerweiterung	10
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen	12
Schritt 3: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial	14
Einsetzen der Druckkassetten	14
Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolenschablone	19
Schritt 4: Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten	21
Entfernen der Systemplatinenabdeckung	22
Installieren von Speicherkarten	23
Installieren von Firmware-Karten	24
Installieren einer Festplatte	25
Einsetzen von Optionskarten	28

Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	31
Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option	32
Schritt 5: Einlegen von Papier	33
Einlegen von Papier in 500-Blatt-Fächer	34
Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach	36
Einlegen von Papier in die Universalzuführung	38
Schritt 6: Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel	41
Anschließen lokaler Kabel	41
Anschließen von Netzkabeln	44
Schritt 7: Installieren von Treibern für lokales Drucken ...	46
Windows	47
Macintosh	52
UNIX/Linux	54
Schritt 8: Überprüfen der Druckerkonfiguration	55
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	55
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	56
Drucken der Kurzanleitung	56
Schritt 9: Konfigurieren für TCP/IP	58
Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse	58
Überprüfen der IP-Einstellungen	59
Konfigurieren für den Internetdruck	59

Schritt 10: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck	60
Windows	60
Macintosh	65
UNIX/Linux	68
NetWare	68
 Schritt 11: Verwenden der Dokumentations-CD	 69
Anzeigen und Verwenden des Inhalts der Dokumentations-CD	69

Einführung

Informationen zu Ihrem Drucker

Mailbox mit 5 Ablagen
(siehe Seite 12)

oder

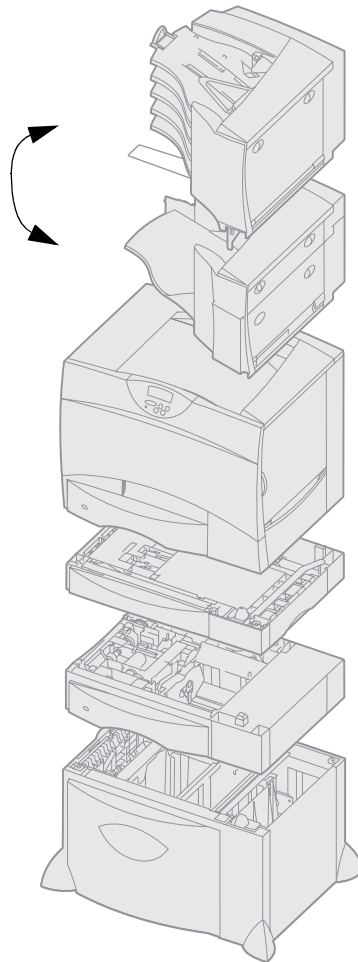
Ausgabeerweiterung
(siehe Seite 10)

Drucker
(siehe Seite 8)

Duplexeinheit
(siehe Seite 7)

500-Blatt-Papierzuführung
(siehe Seite 6)

2000-Blatt-Papierzuführung
(siehe Seite 4)



Es gibt fünf Modelle dieses Druckers:

- **Lexmark C752** (Basismodell)
 - Auflösung: 1200 dpi
 - 128 MB Standardspeicher
 - Ein 500-Blatt-Fach
 - USB- und parallele Anschlüsse
- **Lexmark C752n** (Netzwerkmodell)
 - 128 MB Standardspeicher
 - Installierter Ethernet 10BaseT/100BaseTx-Druckserver
 - USB- und Ethernet-Anschlüsse
- **Lexmark C752dn** (Netzwerkmodell, zusätzlich:)
 - Duplexeinheit
- **Lexmark C752dtn** (Netzwerkmodell, zusätzlich:)
 - Duplexeinheit
 - 256 MB Standardspeicher
 - Eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung
- **Lexmark C752fn** (Netzwerkmodell, zusätzlich:)
 - Duplexeinheit
 - 256 MB Standardspeicher
 - Installierte Festplatte
 - Eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung
 - 2000-Blatt-Papierzuführung
 - Finisher

Sie können verschiedene Optionen für Ihren Drucker erwerben. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben haben, schlagen Sie in der mit dem Gerät mitgelieferten Dokumentation nach, ob vor der Installation bestimmte Möbelstücke oder weitere Hardwarekomponenten vorbereitet bzw. installiert werden müssen. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Wenn Sie zusätzlich zum Drucker einen Finisher erworben haben, finden Sie in der mit dem Finisher mitgelieferten Dokumentation weitere Informationen zur Installation mit dem Drucker.

Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach abgeschlossener Installation noch weitere Informationen benötigen, lesen Sie in der übrigen Druckerdokumentation nach.

Dokumentations-CD

Die Dokumentations-CD ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Papier, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial, Installieren von Wartungspaketen und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter zur Verfügung.

Darüber hinaus enthält die Dokumentations-CD auch ein Exemplar der Kurzanleitung für den Drucker.

Die Informationen auf der Dokumentations-CD stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications zur Verfügung.

Kurzanleitung

Die Kurzanleitung ist im Drucker gespeichert. Sie enthält Informationen zum Einlegen von Druckmedien, zur Fehlerdiagnose und Problemlösung sowie zum Beseitigen von Papierstaus. Nachfolgend finden Sie eine Liste der über das Hilfemenü verfügbaren Anleitungen:

- Druckanleitung
- Farbqualität
- Druckqualität
- Verbindungsanleitung
- Hilfeanleitung
- Druckmedienanleitung
- Beseitigen von Papierstaus
- Druckfehler
- Anleitung zum Einsatz des Verbrauchsmaterials
- Anleitung zum Umsetzen des Druckers

So drucken Sie diese Seiten:

- 1** Drücken Sie an der Bedienerkonsole **Menü**, bis **Menü Hilfe** angezeigt wird.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis das zu druckende Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Es wird empfohlen, die Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus auszudrucken und diese griffbereit neben dem Drucker aufzubewahren.

Diese Informationen stehen darüber hinaus auf der Dokumentations-CD zur Verfügung, die im Lieferumfang Ihres Drucker enthalten ist.

Kurzanleitung und Anleitung zum Beheben von Papierstaus

Die *Kurzanleitung* und die Anleitung zum *Beseitigen von Papierstaus* bieten schnelle und übersichtliche Informationen zum Einlegen von Druckmedien, zu den allgemeinen Druckermeldungen und zum Beseitigen von Papierstaus.

Treiber-CD

Die Treiber-CD enthält alle erforderlichen Dateien, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen. Sie enthält u. U. auch Druckerdienstprogramme, Bildschirmschriften und zusätzliches Dokumentationsmaterial.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter www.lexmark.com erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Schritt 1: Auspacken des Druckers

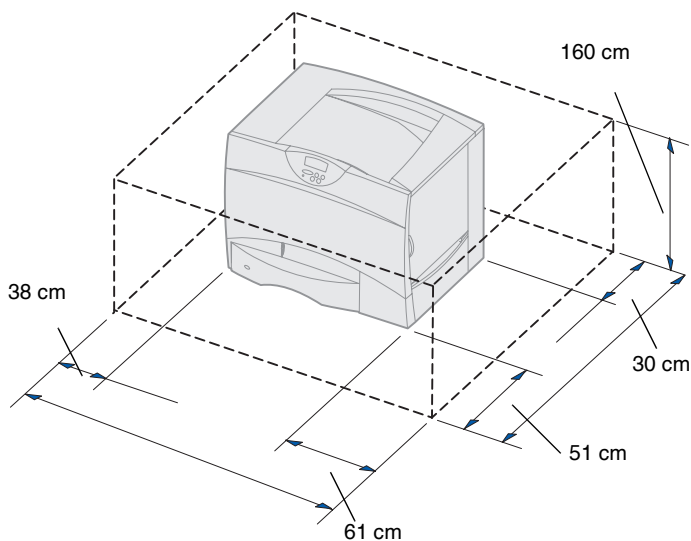
Installieren von Multifunktionsdruckern

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker (MFP) mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben haben, schlagen Sie in der mit dem Gerät mitgelieferten Dokumentation nach, ob vor der Installation bestimmte Möbelstücke oder weitere Hardwarekomponenten vorbereitet bzw. installiert werden müssen.

Auspacken

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.



1 Wählen Sie einen Standort für Ihren Lexmark C752 Drucker:

- Achten Sie darauf, daß genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen sowie für den Zugriff auf die verschiedenen Optionen und ausreichende Belüftung vorhanden ist.
- Wählen Sie eine geeignete Umgebung:
 - Stabiler, ebener Untergrund
 - Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren
 - Frei von Temperatur-, Sonnenlicht- sowie Feuchtigkeitsextremen und Schwankungen
 - Sauber, trocken, staubfrei

Hinweis: Lassen Sie den Drucker im Karton, bis er aufgestellt wird. Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Heben des Druckers zu helfen. Verwenden Sie die Griffmulden (siehe „Positionieren des Druckers“ auf Seite 8).

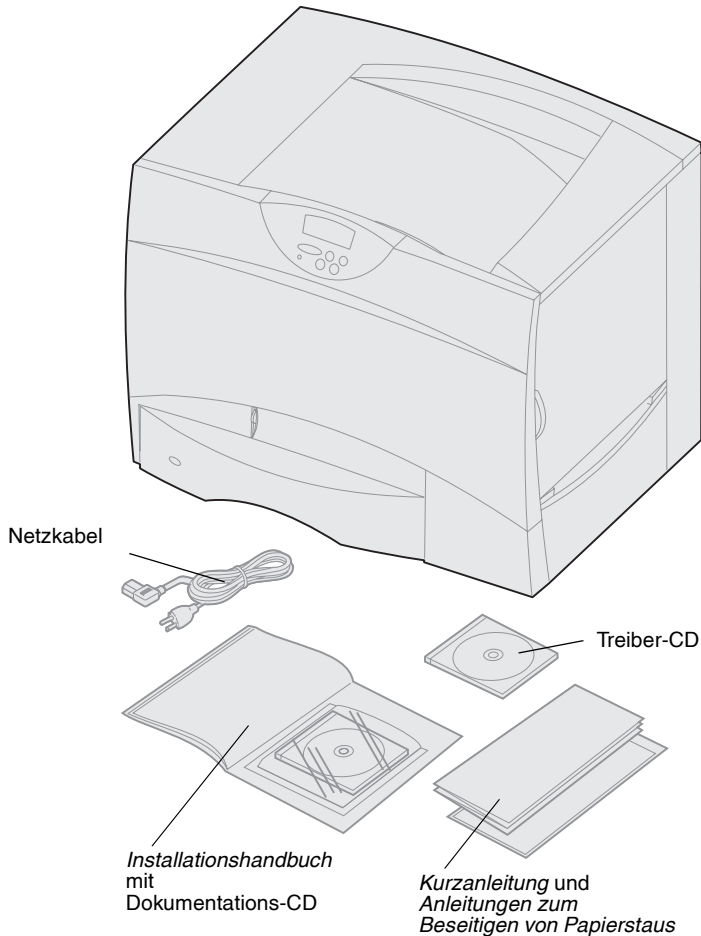
2 Nehmen Sie alle Elemente *bis auf den Drucker* aus dem Karton heraus.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

- Drucker mit 500-Blatt-Fach
- Netzkabel
- Vier Druckkassetten (vorinstalliert)
- *Installationshandbuch* mit Dokumentations-CD
- *Kurzanleitung und Anleitungen zum Beseitigen von Papierstaus*
- Treiber-CD

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie weitere Informationen zum Lexmark Kundendienst auf der Dokumentations-CD.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.



Schritt 2: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen

Hinweis: Achten Sie darauf, die Teile in der Reihenfolge zu installieren, in der sie in der Tabelle aufgeführt sind.

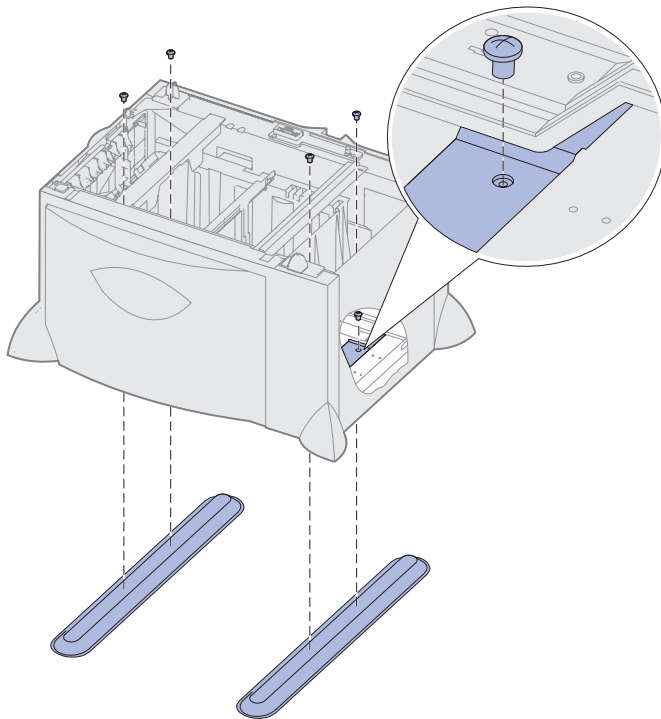
Wenn Sie den Basisdrucker ohne Optionen erworben haben, befolgen Sie die Anweisungen unter „Positionieren des Druckers“ auf Seite 8.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Anweisungen für die Einrichtung Ihres Druckers und der von Ihnen erworbenen Papierhandhabungsoptionen zu suchen.

Thema	Informationen auf Seite ...
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung	4
Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung	6
Installieren einer Duplexeinheit	7
Positionieren des Druckers	8
Installieren einer Ausgabeerweiterung	10
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen	12

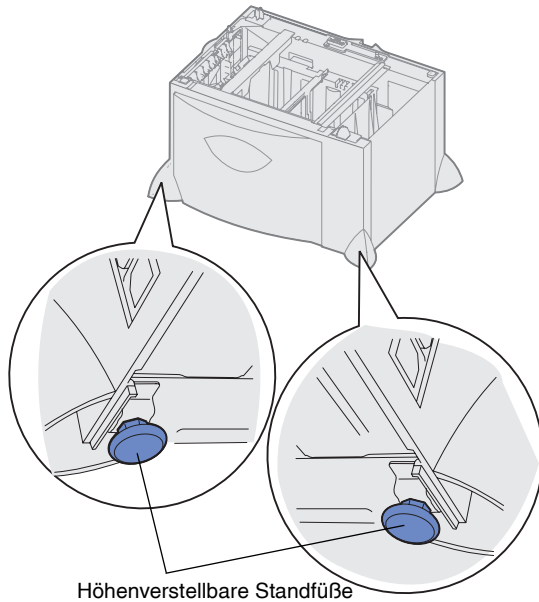
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.



Der Drucker unterstützt eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung.

- 1** Nehmen Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2** Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf.
- 3** Wenn Sie oben auf der 2000-Blatt-Papierzuführung eine 500-Blatt-Papierzuführung installieren, bringen Sie die Stabilisierungsschienen folgendermaßen an:
 - a** Legen Sie die beiden Stabilisierungsschienen mit der schmalen Seite nach oben auf den Boden.
 - b** Senken Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung auf die Schienen ab. Achten Sie dabei darauf, daß die Löcher der Zuführung exakt auf die Löcher in den Schienen ausgerichtet sind.
 - c** Schrauben Sie die Schienen mit vier Schrauben (zwei pro Schiene) fest.

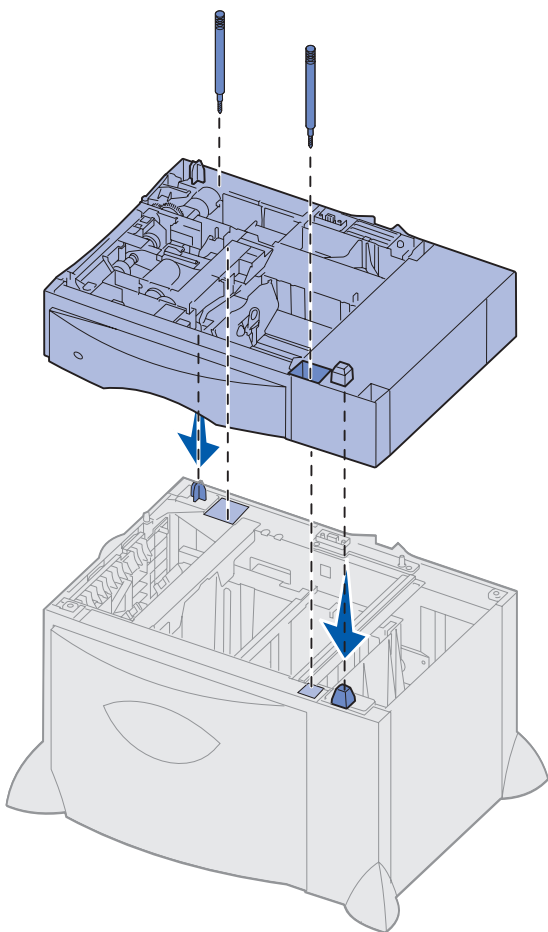


- 4 Passen Sie die vier höhenverstellbaren Standfüße unten an der Papierzuführung gegebenenfalls an.
- 5 Fahren Sie mit „Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung“ auf Seite 6 oder „Positionieren des Druckers“ auf Seite 8 fort.

Hinweis: Das Netzkabel für die 2000-Blatt-Papierzuführung wird später angeschlossen.

Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.



Der Drucker unterstützt bis zu drei zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführungen. Wenn Sie jedoch eine 2000-Blatt-Papierzuführung installieren möchten, können Sie nur eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung hinzufügen.

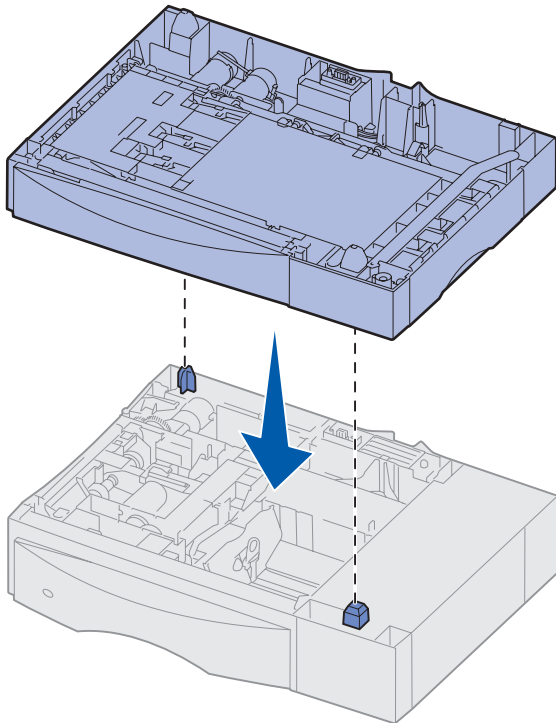
- 1** Nehmen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2** Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer anderen Papierzuführung:
 - a** Richten Sie die Öffnungen in der 500-Blatt-Papierzuführung auf die Stifte der unteren Papierzuführung aus.
 - b** Lassen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der anderen Papierzuführung plaziert ist.
- 3** Wenn Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung oben auf einer 2000-Blatt-Papierzuführung installieren, sichern Sie sie mit Stabilisierungsschrauben.
 - a** Drehen Sie die Schrauben durch die Öffnungen neben den Positionierungsstiften auf der 500-Blatt-Papierzuführung ein.
 - b** Ziehen Sie die Schrauben mit der Hand fest.

Selbst wenn die Schrauben vollständig angezogen sind, bleibt etwas Raum zwischen den Papierzuführungen.

- 4 Installieren Sie eine weitere 500-Blatt-Papierzuführung, oder fahren Sie mit „Installieren einer Duplexeinheit“ auf Seite 7 oder „Positionieren des Druckers“ auf Seite 8 fort.

Installieren einer Duplexeinheit

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.

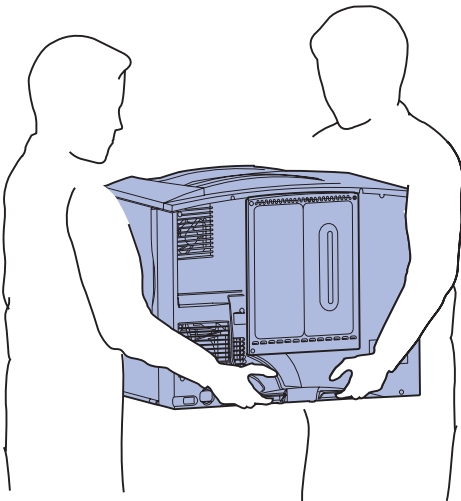
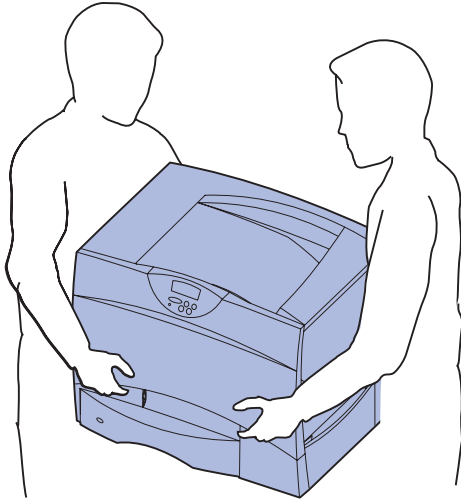


Der Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

- 1 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus ihrer Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Stellen Sie die Duplexeinheit am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer 500-Blatt-Papierzuführung:
 - a Richten Sie die Positionierungsstifte auf der Papierzuführung auf die Öffnungen in der Duplexeinheit aus.
 - b Lassen Sie die Duplexeinheit in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der Papierzuführung plaziert ist.
- 3 Fahren Sie mit „Positionieren des Druckers“ auf Seite 8 fort.

Positionieren des Druckers

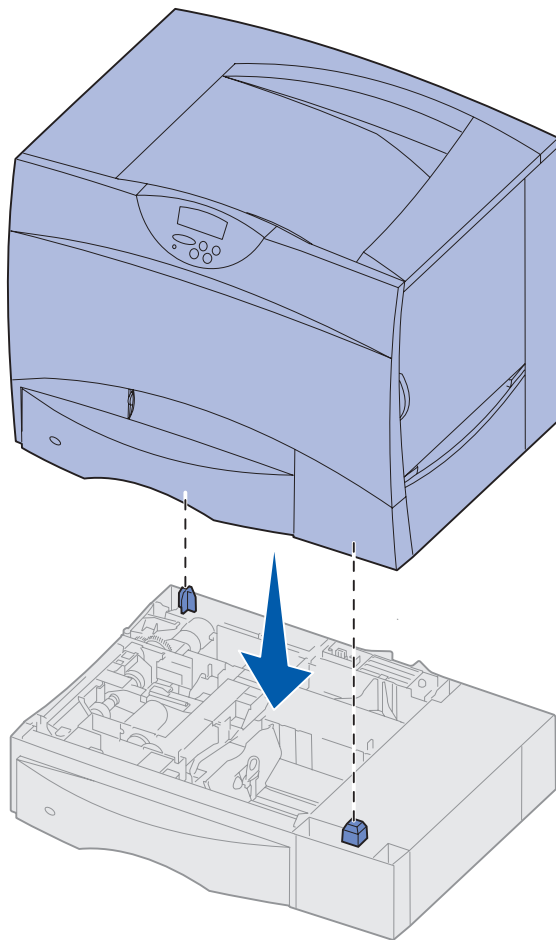
ACHTUNG: Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.



Nachdem Sie einen Standort ausgewählt und optionale Papierzuführungen oder eine Duplexeinheit angebracht haben, können Sie den Drucker positionieren.

- 1 Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Herausheben des Druckers aus dem Karton zu helfen.

Fassen Sie in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.



- 2** Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen zu helfen, den Drucker am gewünschten Standort abzusetzen.

Wenn Sie den Drucker auf einer optionalen Papierzuführung oder einer Duplexeinheit installieren, richten Sie die Positionierungsstifte des Geräts auf die Öffnungen im Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der Drucker sicher platziert ist.

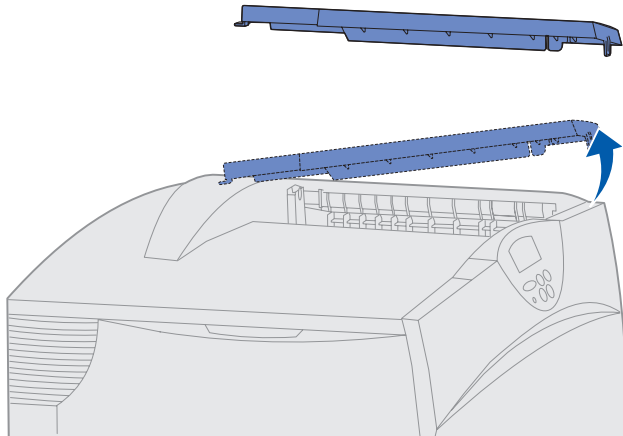
- 3** Entfernen Sie eventuell außen auf dem Drucker vorhandenes Klebeband oder Verpackungsmaterial.

- 4** Wenn Sie eine Ausgabeerweiterung oder eine Mailbox erworben haben, fahren Sie mit diesem Kapitel fort.

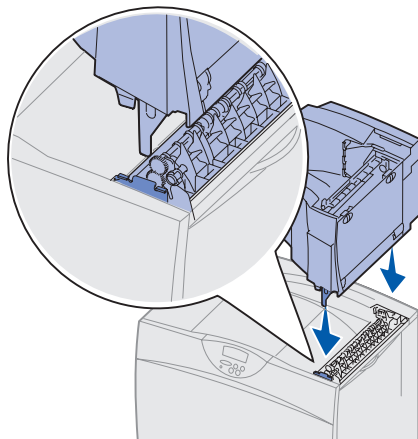
Fahren Sie andernfalls mit Schritt 3: „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 14 fort.

Installieren einer Ausgabeweiterung

Hinweis: Installieren Sie die Ausgabeweiterung sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.



Warnung: Das Fach der Ausgabeweiterung eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie es nicht als Regal. Durch zu große Belastung löst es sich möglicherweise von der Ausgabeweiterung.

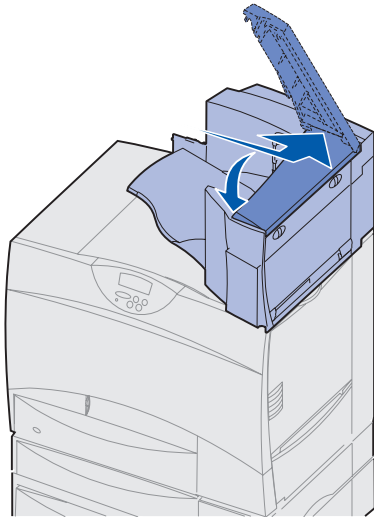


Der Drucker unterstützt eine optionale Ausgabeweiterung, mit der Sie bis zu 650 Blatt in einer Ablage stapeln können.

- 1 Nehmen Sie die Ausgabeweiterung aus ihrer Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

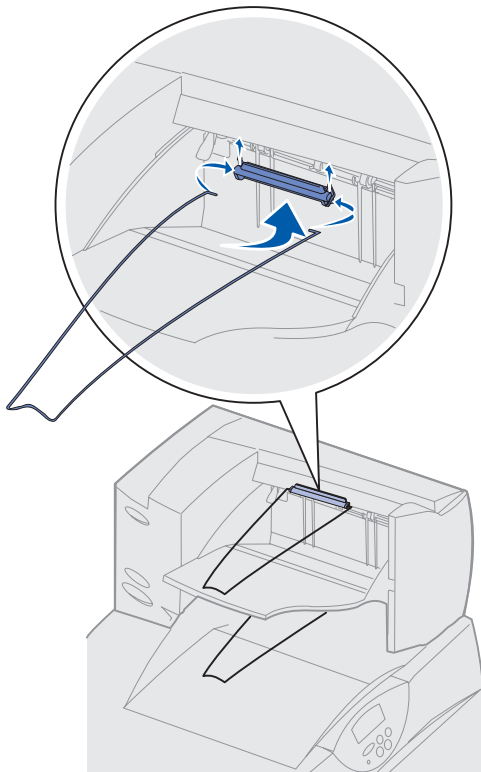
- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Ausgabeweiterung auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Ausgabeweiterung in ihre Position herunter.

- 5** Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Ausgabeerweiterung an.



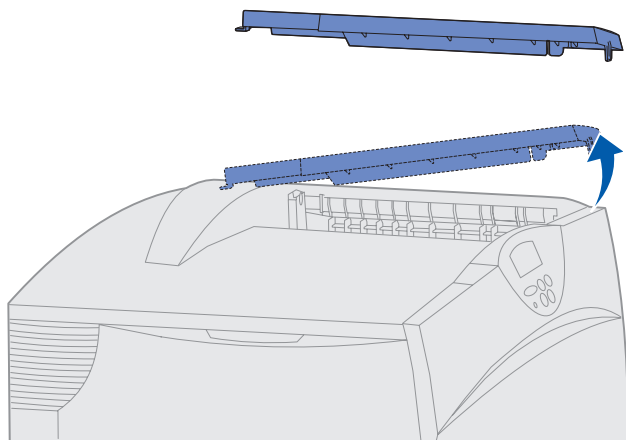
- 6** Bringen Sie den Papierbügel der Ausgabeerweiterung an der oberen Abdeckung an.

- 7** Fahren Sie mit dem Abschnitt Schritt 3: „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 14 fort.

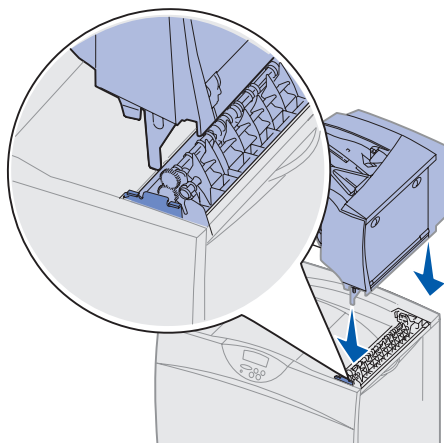


Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen

Hinweis: Installieren Sie die Mailbox sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.



Warnung: Die Mailbox eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie sie nicht als Regal. Durch zu große Belastung wird sie möglicherweise beschädigt.

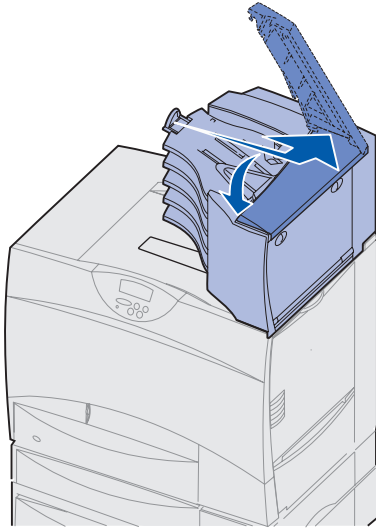


Der Drucker unterstützt eine Mailbox mit 5 Ablagen, mit der Sie bis zu 500 Blatt Papier sortieren und stapeln können.

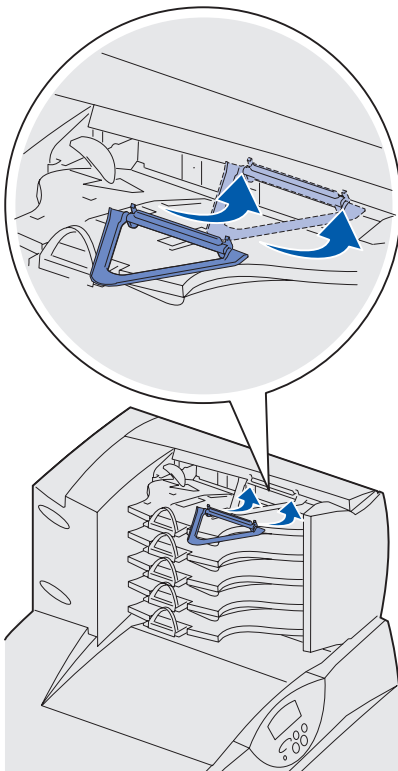
- 1 Nehmen Sie die Mailbox aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Mailbox auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Mailbox in ihre Position herunter.

- 5** Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Mailbox an.



- 6** Bringen Sie den Papierbügel der Mailbox an der oberen Abdeckung an.



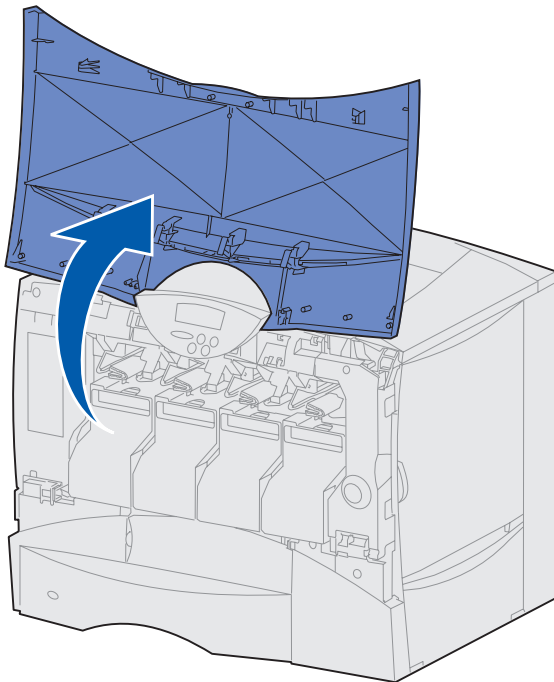
Schritt 3: Installieren von Drucker- verbrauchsmaterial

Warnung: Stellen Sie sicher, daß sämtliches Verpackungsmaterial entfernt wurde, da sonst der Drucker beschädigt werden könnte.

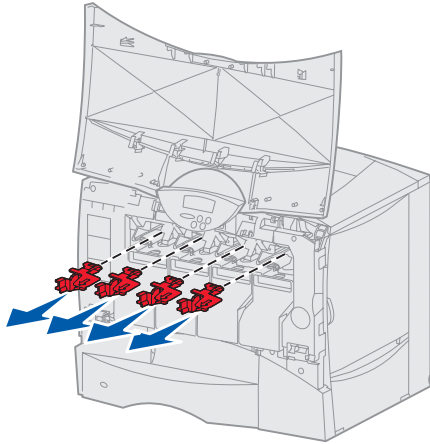
Nachfolgend wird das Vorbereiten der Druckkassetten sowie das Entfernen von Verpackungsmaterial im Inneren des Druckers erläutert.

Einsetzen der Druckkassetten

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

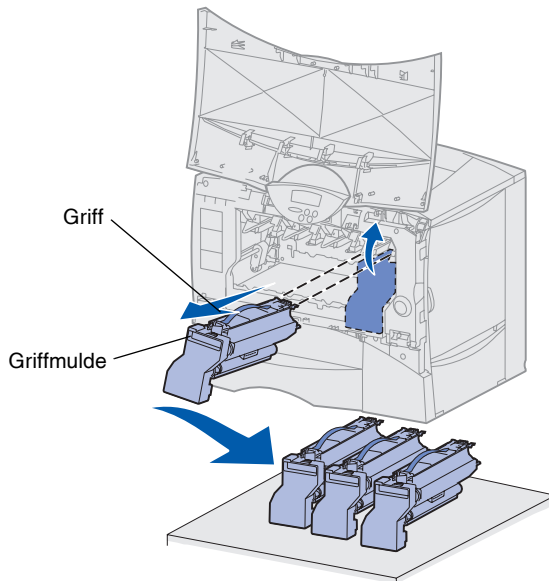


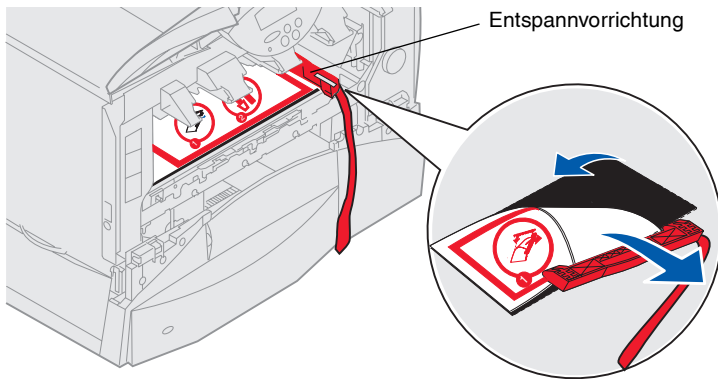
- 2** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial auf der Oberseite der Druckkassetten.



- 3** Entnehmen Sie die Druckkassetten. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:

- a** Ziehen Sie die Griffmulde ein wenig nach oben.
- b** Ziehen Sie die Kassette gerade heraus, und heben Sie sie mit Hilfe des Griffs aus den Führungen.
- c** Legen Sie die Kassette aufrecht auf eine stabile, ebene und saubere Fläche.



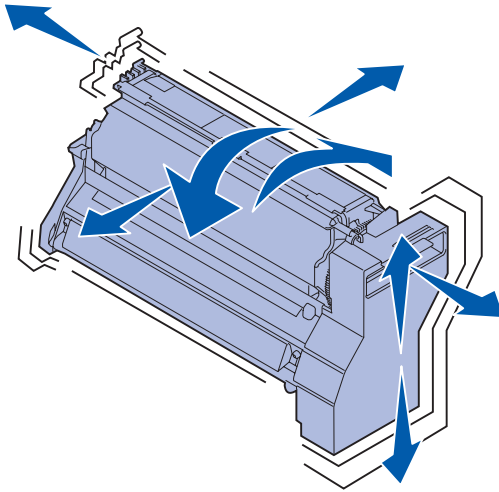


4 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Übertragungsband der Bildübertragungseinheit:

- a** Greifen Sie die Entspannvorrichtung auf der rechten Seite des Druckerinneren.
- b** Ziehen Sie die Entspannvorrichtung und den darin eingelegten Papierbogen vorsichtig, aber fest nach oben und aus dem Drucker heraus.

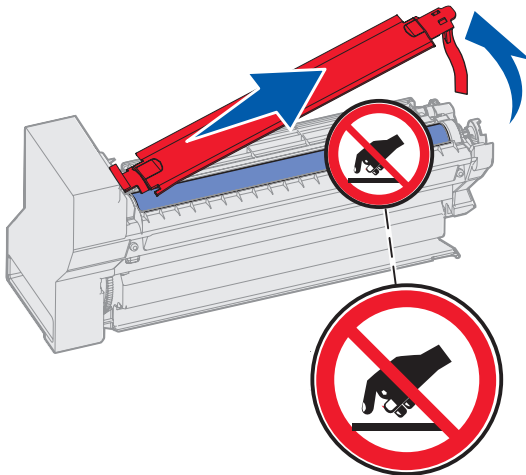
Warnung: Berühren Sie nicht das Übertragungsband der Bildübertragungseinheit.





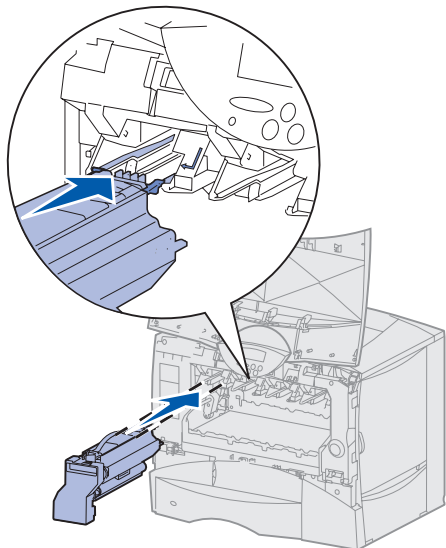
- 5** Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:
- a** Drehen Sie die Kassette in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.
 - b** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach unten zeigt.

Warnung: Wenn das Verpackungsmaterial nicht von den Druckkassetten entfernt wird, wird der Drucker beschädigt.



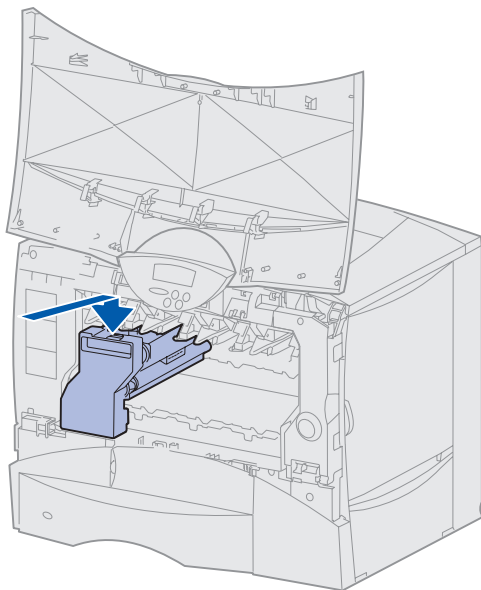
- c** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus Kunststoff von der Fotoleitertrommel.
Werfen Sie das Verpackungsmaterial weg.
- d** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach oben zeigt.

Warnung: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.



- e Halten Sie die Kassette am Griff fest, und platzieren Sie die Kunststoffzapfen der Kassette auf den Führungen im Druckerinneren.

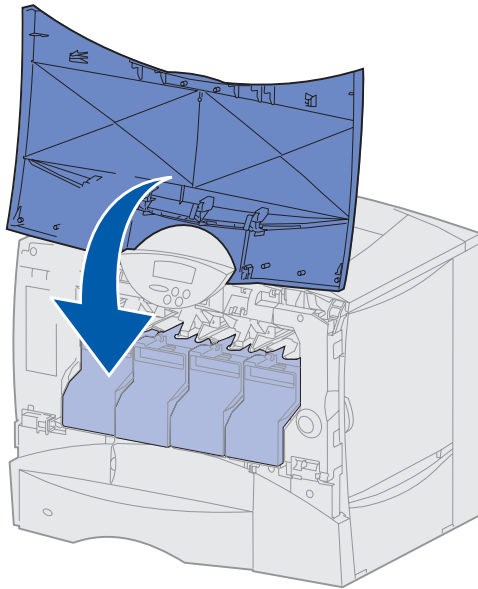
Stellen Sie sicher, daß die Farbe der Kassette der Farbe des Aufklebers im Drucker entspricht.



- f Schieben Sie die Kassette so weit wie möglich in den Drucker.

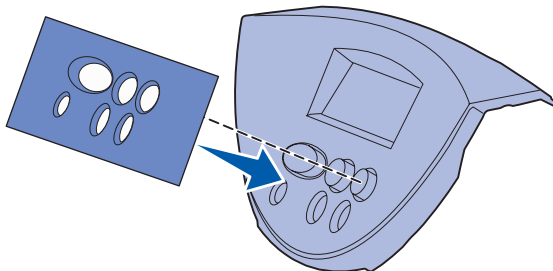
Die Kassette senkt sich nach unten in ihre Position.

- 6** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Warnung: Wenn sich die vordere Abdeckung nicht vollständig schließen läßt, öffnen Sie sie wieder, und drücken Sie fest auf die Druckkassetten, um sicherzustellen, daß sie richtig einrasten.

Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolenschablone



Wenn Sie eine andere Sprache dem Englischen vorziehen und eine selbstklebende Bedienerkonsolenschablone im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, bringen Sie die Schablone mit den entsprechend übersetzten Tastennamen an:

- 1** Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene selbstklebende Schablone.
- 2** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.
- 3** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.

- 4** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Schablone ab.

Anweisungen zum Ändern der Sprache des auf der Bedienerkonsole angezeigten Textes finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Siehe Seite...
Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten	21
Einlegen von Papier	33

Schritt 4: Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten

ACHTUNG: Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Sie benötigen einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Abdeckung der Systemplatine zu entfernen und die Karten zu installieren.

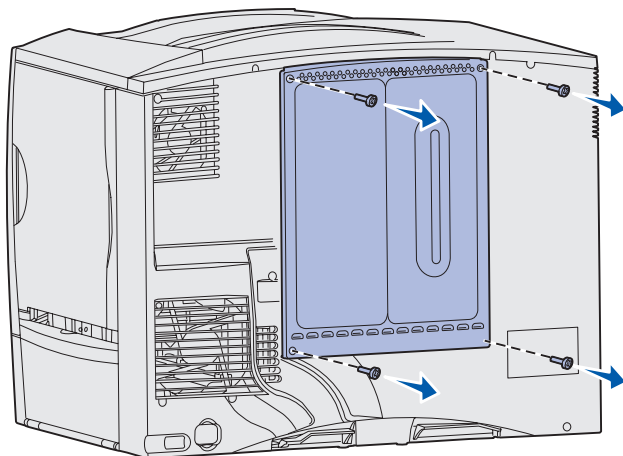
Wenn Sie keine Speicher-, Firmware- bzw. Optionskarten installieren möchten, überspringen Sie diesen Schritt und fahren mit Schritt 5: „Einlegen von Papier“ auf Seite 33 fort.

Sie können die Speicherkapazität und Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der folgenden Optionen:

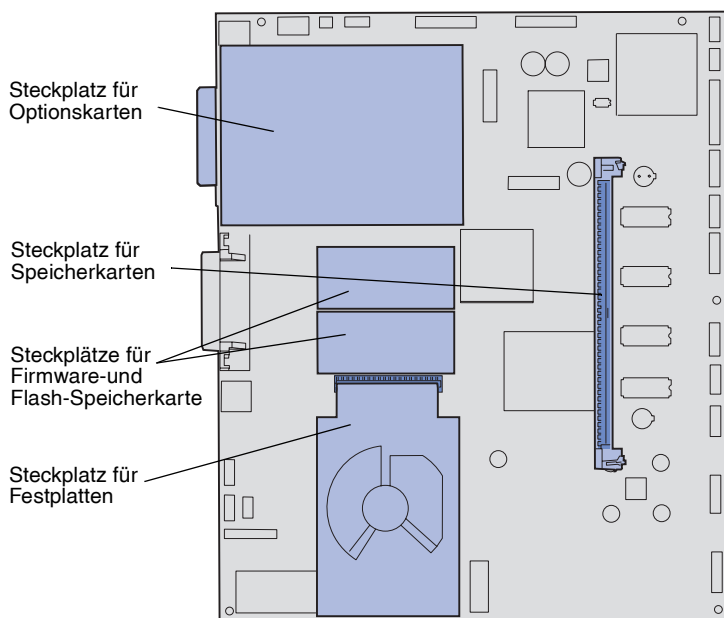
- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
- Firmware-Karten
 - Zusätzliche Funktionen
 - Internetfunktionen
 - Flash-Speicher
- Optionskarten
 - Festplatte mit Adapterkarte
 - Interne MarkNet™-Druckserver (werden auch als interne Netzwerkadapter oder INAs bezeichnet)
 - Serielle Schnittstellenkarte
 - Parallel-Schnittstellenkarte (1284-B)

Entfernen der Systemplatinenabdeckung



- 1 Suchen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Druckers.
- 2 Drehen Sie die vier Schrauben der Abdeckung heraus (zwei oben, zwei unten).
- 3 Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 4 Ermitteln Sie den Steckplatz für die zu installierende Karte mit Hilfe der Abbildung auf Seite 23.

- 5 In der folgenden Tabelle finden Sie die erforderlichen Anweisungen.

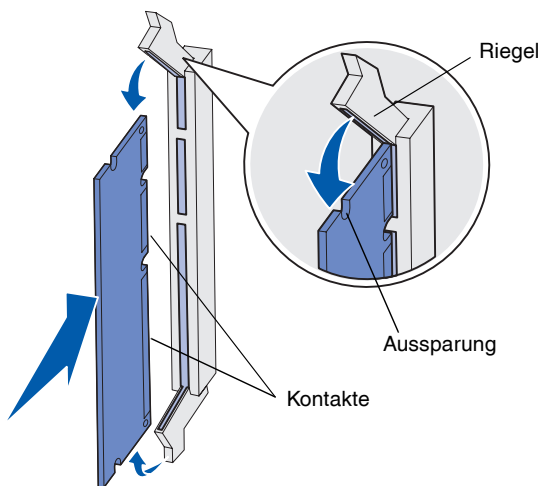


Zum Installieren einer ...	Informationen auf Seite ...
Speicherkarte	23
Firmware-Karte	24
Festplatte	25
Optionskarte	28

Installieren von Speicherkarten

Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Speicheroptionen können nicht mit Ihrem Drucker verwendet werden. Technische Daten zum Speicher finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Warnung: Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



Folgen Sie zum Installieren einer Druckerspeicherkarte den Anweisungen in diesem Abschnitt. Speicherkarten müssen über 168 polige Stecker verfügen.

- 1** Entfernen Sie die Systemplattenabdeckung (siehe Seite 22).
- 2** Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.
Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.
- 3** Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.
- 4** Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.
- 5** Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.
Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte einrastet.

- 6** Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen in die Aussparung auf der Seite der Karte eingreifen.

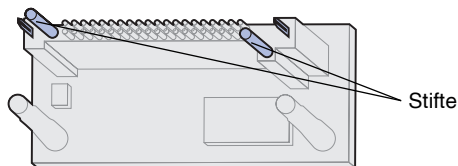
Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Siehe Seite...
Installieren von Firmware-Karten	24
Installieren einer Festplatte	25
Einsetzen von Optionskarten	28
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	31

Installieren von Firmware-Karten

Hinweis: Für andere Lexmark Drucker verfügbare Firmware-Karten und Flash-Speicherkarten können nicht mit Ihrem Drucker verwendet werden.

Warnung: Firmware-Karten und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



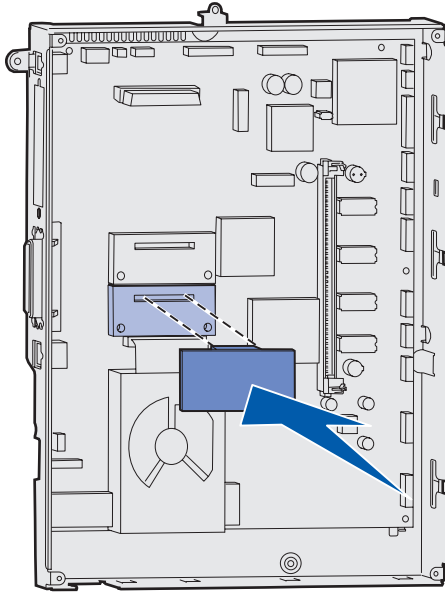
Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Firmware-Karten bzw. Flash-Speicherkarte zu installieren.

Es wird jeweils nur ein Kartentyp unterstützt.

- 1** Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 22).

- 2** Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.



3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Stifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.

4 Schieben Sie die Karte ein.

Der Anschluß auf der Karte muß über seine gesamte Länge an der Systemplatine anliegen.

Achten Sie darauf, daß die Anschlüsse der Karte nicht beschädigt werden.

Worin besteht der nächste Schritt?

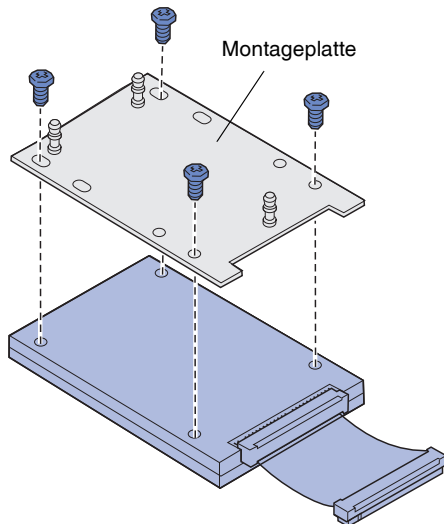
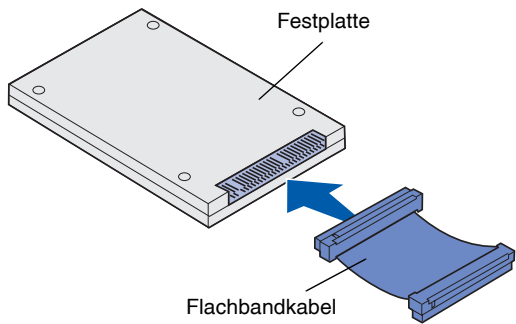
Aufgabe	Siehe Seite...
Installieren einer Festplatte	25
Einsetzen von Optionskarten	28
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	31

Installieren einer Festplatte

Warnung: Festplatten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Platte anfassen.

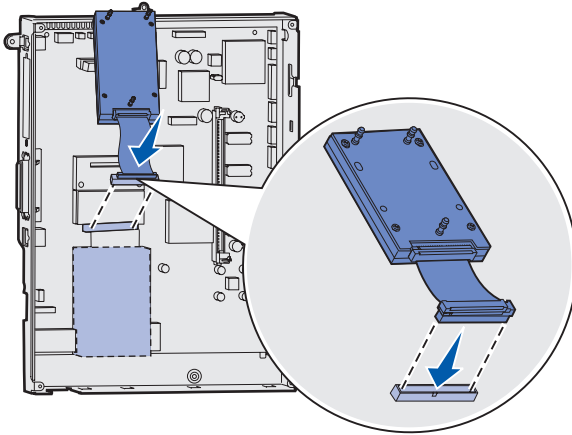
Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Festplatte zu installieren. Sie benötigen einen kleinen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Festplatte an der Montageplatte anzubringen.

Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese möglicherweise entfernen, bevor Sie die Festplatte installieren.

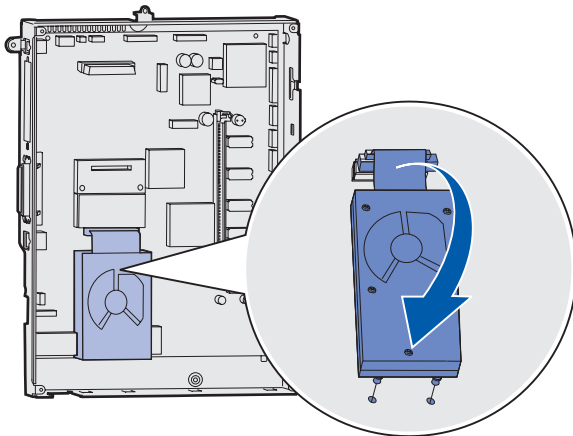


- 1** Entfernen Sie die Systemplattenabdeckung (siehe Seite 22).
- 2** Nehmen Sie die Montageplatte, die Festplatte, das Flachbandkabel und die Schrauben aus der Verpackung.
- 3** Richten Sie den Anschluß des Flachbandkabels auf die Anschlußstifte der Festplatte aus.
- 4** Bringen Sie das Flachbandkabel an der Festplatte an.
- 5** Richten Sie die Bohrungen der Montageplatte auf die Bohrungen der Festplatte aus.
- 6** Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an der Festplatte.

- 7 Stecken Sie den Stecker des Flachbandkabels in den Anschluß auf der Systemplatine.



- 8 Drehen Sie die Festplatte um, und stecken Sie die drei Haltestifte auf der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte *rastet ein*.



Worin besteht der nächste Schritt?

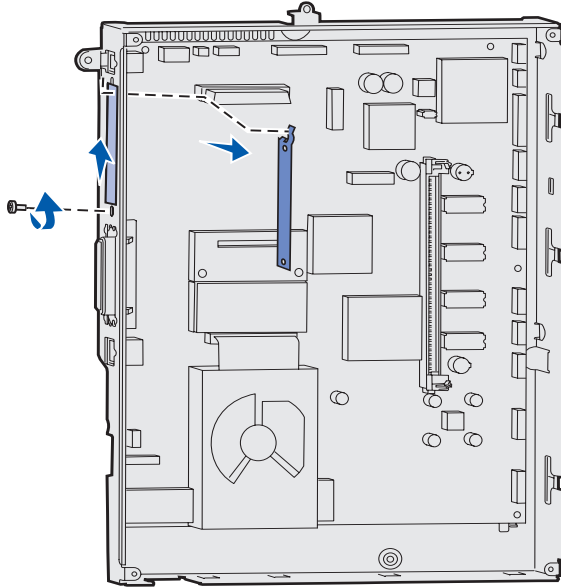
Aufgabe	Siehe Seite...
Einsetzen von Optionskarten	28
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	31

Einsetzen von Optionskarten

Ihr Drucker verfügt über einen Erweiterungskartensteckplatz, der eine Reihe von Optionskarten unterstützt. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der einzelnen Karten erläutert.

Karte	Funktion
Interner MarkNet-Druckserver	Fügt einen Ethernet- oder Token-Ring-Anschluß zur Einbindung des Druckers in ein Netzwerk hinzu. Installieren Sie einen internen MarkNet N2501e- oder N2401e-Druckserver, wenn Sie eine dieser Karten als Teil eines Multifunktionsdrucker-Upgrades erhalten haben.
Parallel-Schnittstellenkarte (1284-B)	Fügt einen Druckeranschluß hinzu.
Koax-/Twinax-Adapter für SCS	Fügt einen Koax-/Twinax-Anschluß hinzu.
Serielle Schnittstellenkarte	Fügt einen seriellen Anschluß hinzu.

Hinweis: Die Netzwerkmodelle werden bereits mit werkseitig installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.



Warnung: Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.

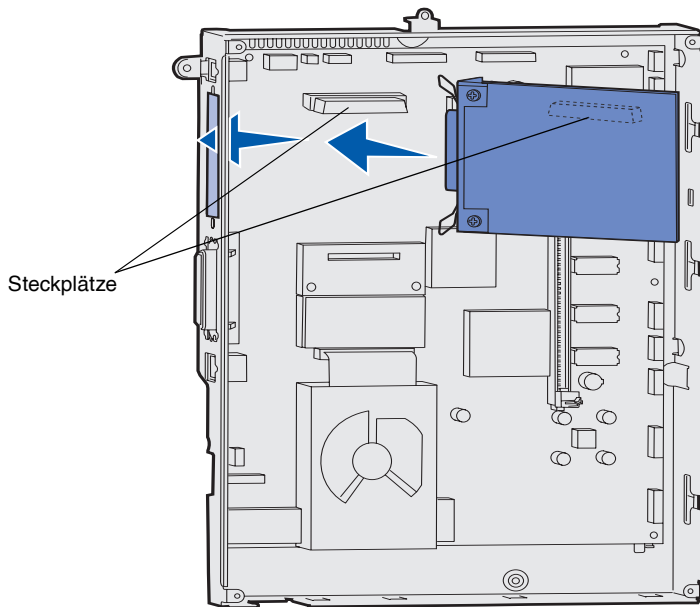
Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

- 1** Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 22).
- 2** Lösen Sie die Schraube von der Metallplatte, die die Steckplatzöffnung abdeckt, und nehmen Sie die Platte ab.

Bewahren Sie die Schraube auf.

- 3** Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

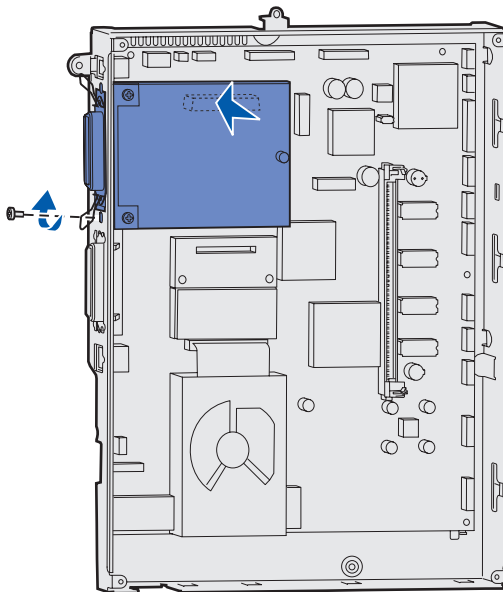
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.



- 4** Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

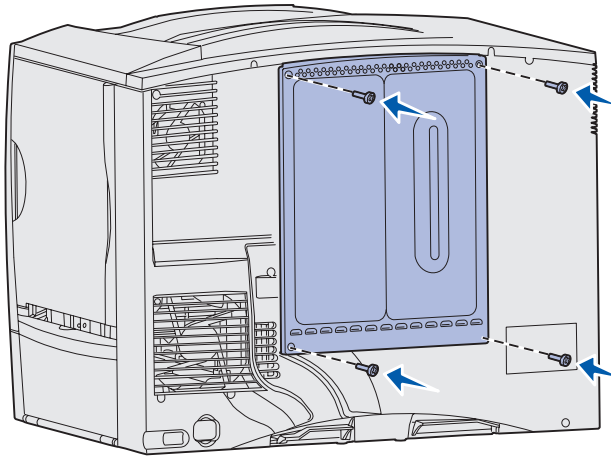
Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Steckplatzöffnung passen.

- 5** Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.



- 6** Befestigen Sie die Karte mit der Schraube an der Systemplatine.

Wiederanbringen der Systemplattenabdeckung

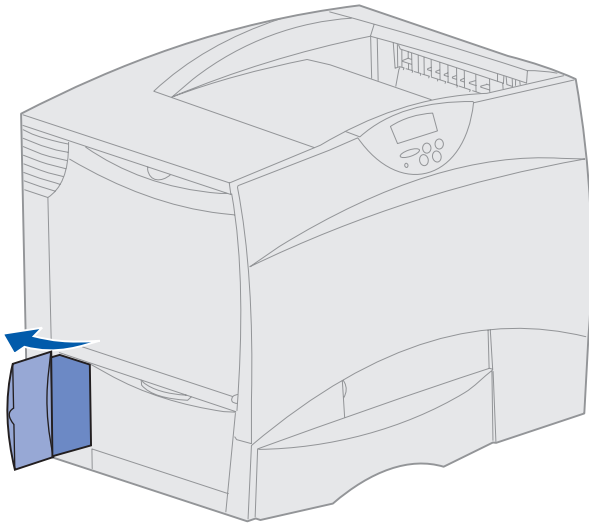


Nachdem Sie die Installation der Karten auf der Systemplatte des Druckers abgeschlossen haben, müssen Sie die Abdeckung der Systemplatte wieder anbringen.

- 1** Richten Sie die Öffnungen oben in der Abdeckung auf die Schrauben oben am Drucker aus.
- 2** Schieben Sie die Abdeckung so weit wie möglich unter die obere Lippe, und ziehen Sie die Schrauben oben auf der Abdeckung an.
- 3** Setzen Sie die vier unteren Schrauben der Abdeckung ein, und ziehen Sie sie an.

Wenn Sie eine Firmware-Karte in Ihren Drucker eingesetzt haben, finden Sie im folgenden Abschnitt Informationen zum Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option.

Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option



Mit dem Aufkleber für die hinzugefügte Option werden die Service-Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht, daß zusätzliche Optionen im Drucker installiert sind.

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, um den Aufkleber für die hinzugefügte Option an Ihrem Drucker anzubringen.

- 1** Entfernen Sie die Rückseite vom Aufkleber für die hinzugefügte Option.
- 2** Kleben Sie den Aufkleber neben den Aufkleber für das Druckermodell und die Seriennummer auf Ihren Drucker.

Schritt 5: Einlegen von Papier

Hinweis: Informationen zum Einlegen von Spezialdruckmedien wie beispielsweise Folien oder Karten finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

In der folgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Standardfächer, in die zusätzlichen Fächer sowie in die Universalzuführung finden.

Einzug	Unterstützte Papierformate	Unterstützte Papiersorten	Kapazität	Informationen auf Seite ...
500-Blatt-Fächer	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio ^a , Statement ^a , Universal ^{b,c}	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 350 Folien^e • 200 Blatt Etiketten oder Karten^{d,e} 	34
2000-Blatt-Fach	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5	Papier	<ul style="list-style-type: none"> • 2000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² 	36
Universalzuführung	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio, Statement, Universal ^{b,c}	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 100 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 75 Folien^e • 40 Blatt Etiketten oder Karten^{d,e} 	38
	7¼, 9, 10, DL, C5, B5, andere ^f	Briefumschläge	10 Briefumschläge	

^a Unterstützt als ausgewähltes Papier, wenn die automatische Formaterkennung für die entsprechenden Fächer deaktiviert ist.

^b Bei Auswahl dieses Formats wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, soweit nicht anders angegeben.

^c Legen Sie schmale Medien mit der Längsseite in Einzugsrichtung ein (Hochformat).

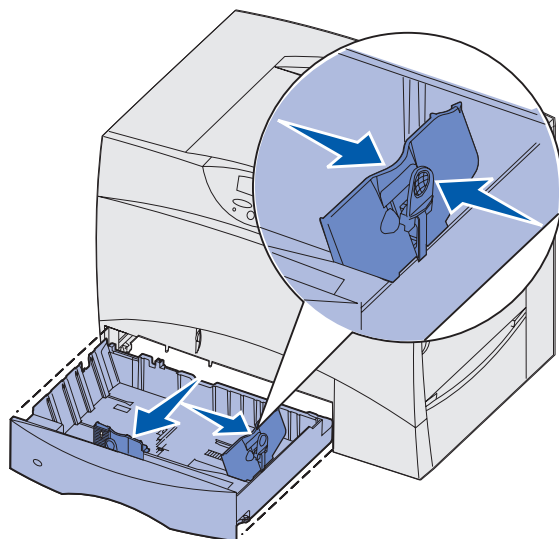
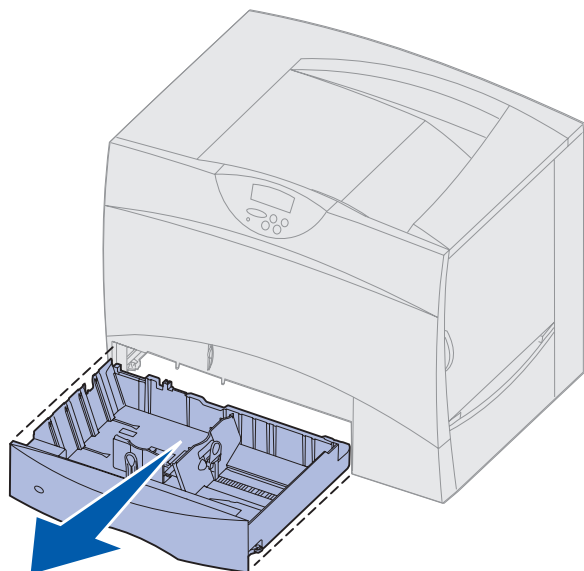
^d Wenn Sie eine große Anzahl an Etiketten oder anderen glänzenden Spezialdruckmedien bedrucken, ersetzen Sie das Fixierstationsgehäuse durch ein Ölbenetzungseinheit-Upgrade-Wartungskit. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

^e Die Kapazität richtet sich nach dem Gewicht sowie der Beschaffenheit der Medien.

^f Größe jeweils zwischen 98,4 x 62 mm und 176 x 250 mm.

Einlegen von Papier in 500-Blatt-Fächer

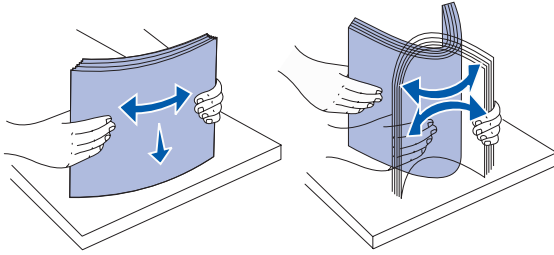
Warnung: Nehmen Sie keine Papierfächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird. Anderenfalls kann das Papierfach oder der Drucker beschädigt werden.



Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in eines der 500-Blatt-Fächer einzulegen.

- 1** Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.
- 2** Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung im Fach nach vorne.
- 3** Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Symbole an der Rückwand des Fachs geben die Papierformate an.

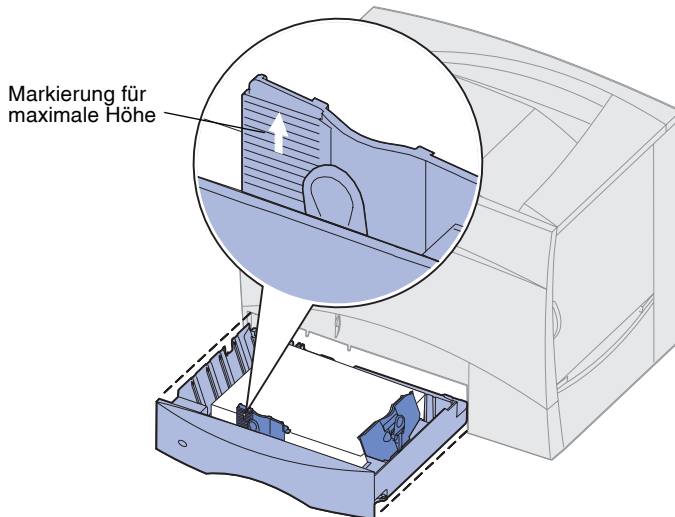


- 4** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

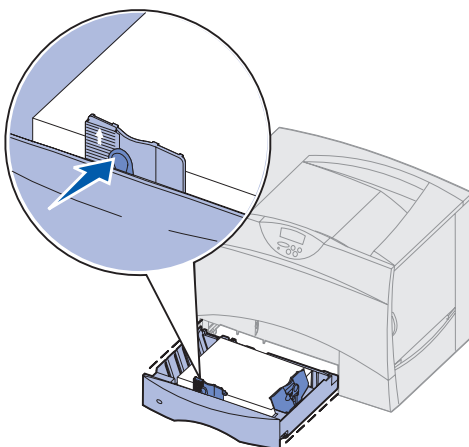
Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

- 5** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es in der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.



Hinweis: Beachten Sie die auf der vorderen Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Fachs können Staus entstehen.



- 6** Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und verschieben Sie die Führung, bis sie den Papierstapel berührt.

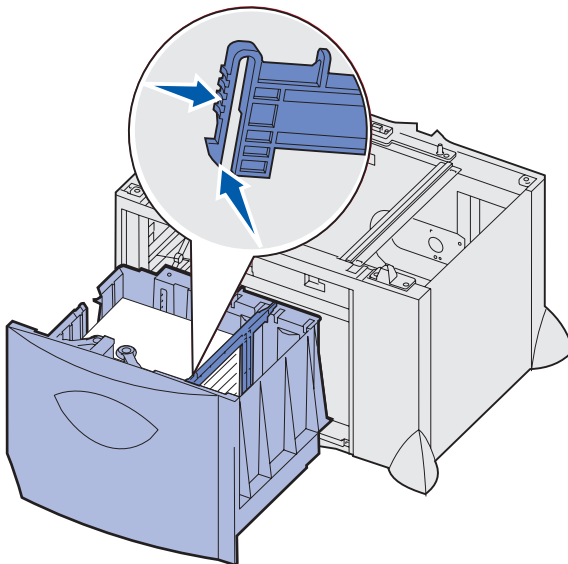
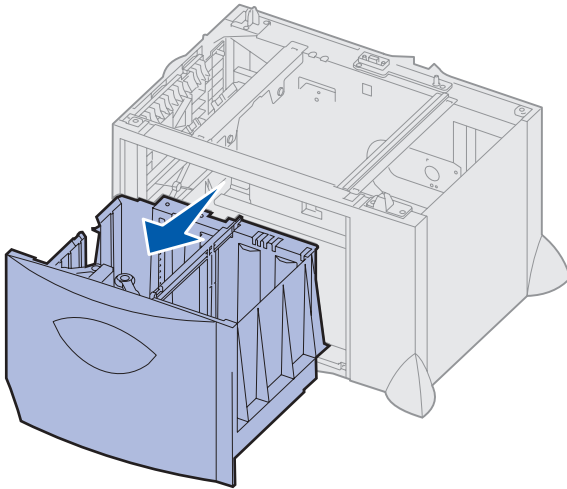
- 7** Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.

Stellen Sie sicher, daß das Fach vollständig eingeschoben ist.

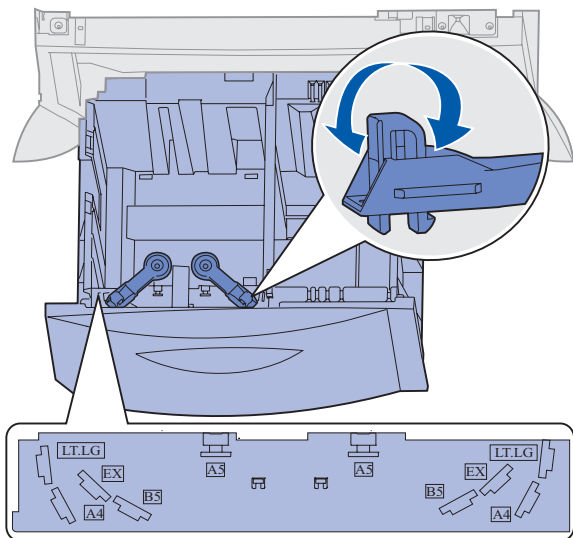
Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in ein 2000-Blatt-Fach einzulegen. *Legen Sie in das 2000-Blatt-Fach nur Papier als Druckmedium ein.*

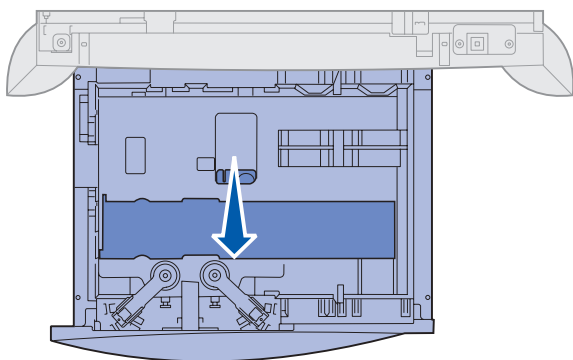
- 1** Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.



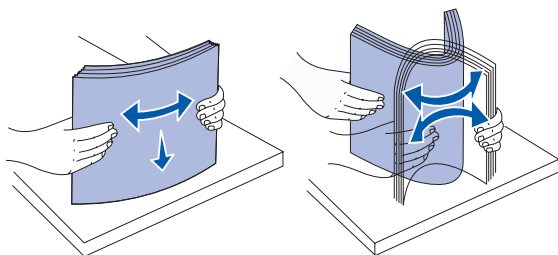
- 2** Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, nehmen Sie die Führung heraus, und setzen Sie sie in die entsprechende Aufnahme für das eingelegte Papierformat ein.



- 3** Drücken Sie auf die zwei Laschen der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

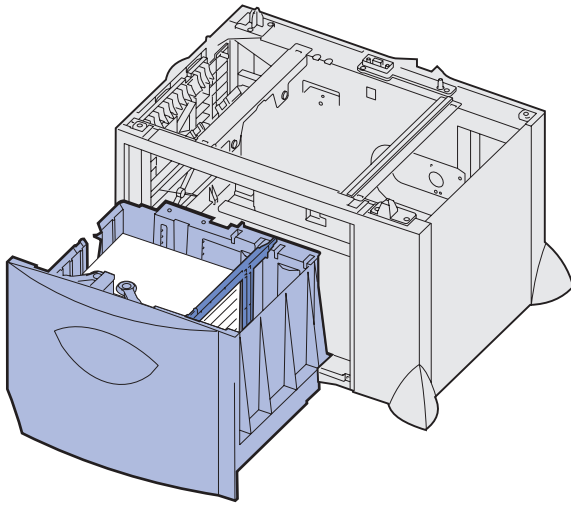


- 4** Schieben Sie die untere Stütze zur Vorderseite des Fachs, bis sie die vordere Führung berührt.



- 5** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 6** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es in der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

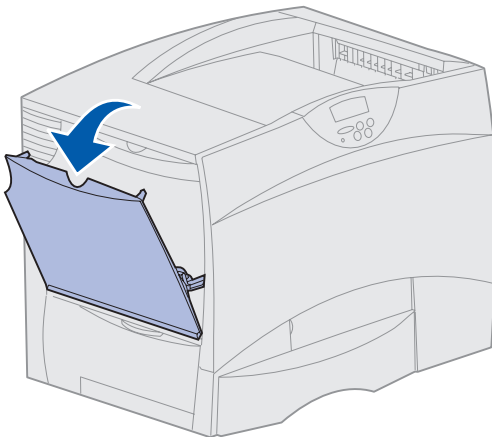
Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.

- 7** Schließen Sie das Fach.

Stellen Sie sicher, daß das Fach vollständig eingeschoben ist.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Fachs können Staus entstehen.

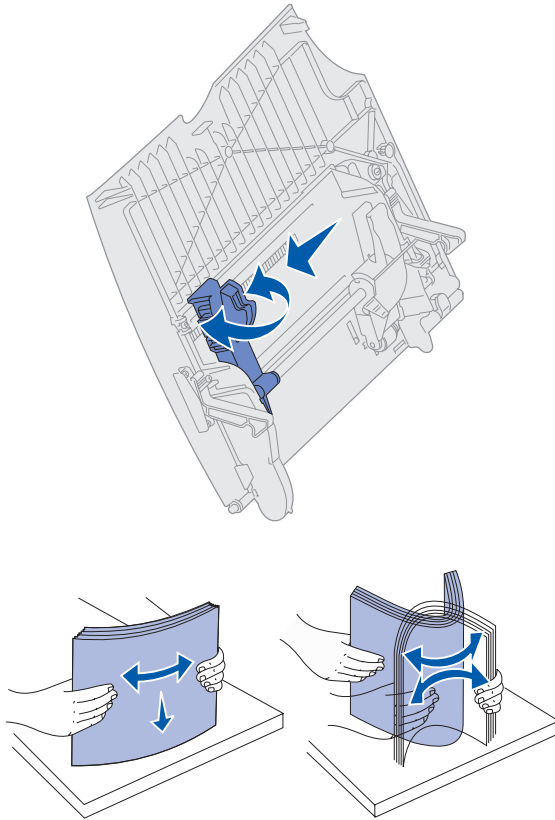
Einlegen von Papier in die Universalzuführung



Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- **Papierfach:** Bei Verwendung als Papierfach legen Sie Papier in die Zuführung ein, das in der Zuführung verbleiben soll.
- **Manuelle Papierzuführung:** Bei Verwendung als manuelle Papierzuführung senden Sie einen Druckauftrag an die Zuführung und geben dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, das entsprechende Papier bzw. die Spezialdruckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

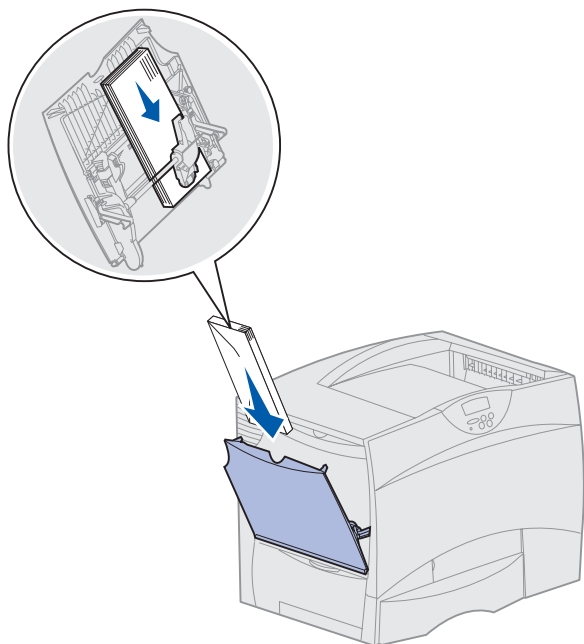
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Papier in die Universalzuführung einzulegen.



- 1** Öffnen Sie die Universalzuführung.
- 2** Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und schieben Sie die Führung ganz nach vorne.

- 3** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier bzw. die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

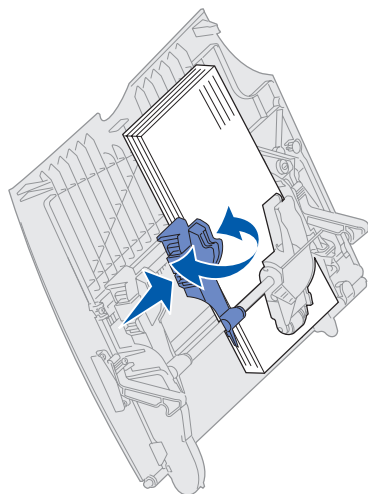


4 Richten Sie das Papier bzw. die Spezialdruckmedien entsprechend dem Format, der Sorte und der Druckmethode aus.

5 Legen Sie das Papier bzw. die Spezialdruckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben entlang der linken Seite in die Universalzuführung ein, und schieben Sie sie so weit wie möglich in die Zuführung hinein.

Wenden Sie dabei keine Gewalt an.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



6 Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und verschieben Sie die Führung, bis sie die Seite des Stapels leicht berührt.

Schritt 6: Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel

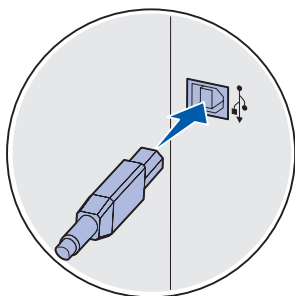
ACHTUNG: Schließen Sie einen Kommunikations- oder Teleanschluß sowie andere Anschlüsse nicht während eines Gewitters an bzw. ziehen sie nicht heraus.

Der Drucker kann in ein Netzwerk eingebunden oder lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen werden.

Anschließen lokaler Kabel

Sie können Ihren Drucker über den parallelen, seriellen oder USB-Anschluß lokal an den Computer anschließen.

USB



Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

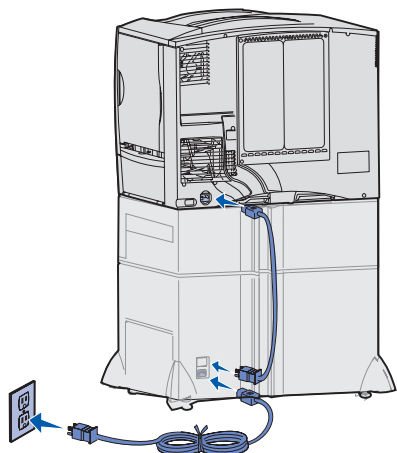
Ein USB-Anschluß ist für alle Modelle Standard.

Die Betriebssysteme Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 unterstützen USB-Anschlüsse. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

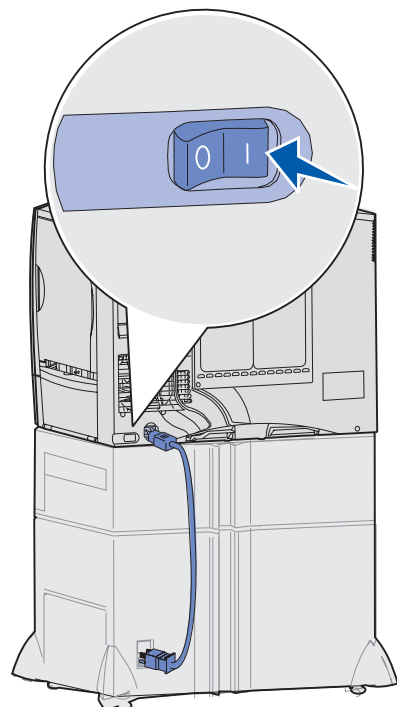
- 1 Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels an den Computer an.

Für einen USB-Anschluß ist ein USB-Druckerkabel erforderlich, wie z. B. das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m). Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.



- 2 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Wenn Sie eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung installiert haben, schließen Sie das Druckernetzkabel an der Rückseite der Papierzuführung und anschließend das Kabel der Zuführung an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Erklärungen zu Druckermeldungen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

- 4 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Installieren von Treibern für lokales Drucken“ auf Seite 46 fort.

Parallel

Ein paralleler Anschluß ist für das Basismodell Standard und für Netzwerkmodelle auf einer Optionskarte verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen von Optionskarten“ auf Seite 28.

Wenn Sie eine optionale parallele Schnittstellenkarte in einem der Netzwerkmodelle installieren, benötigen Sie ein 1284 A-C-Parallelkabel, wie z. B. das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 11K4078 (1,80 m).

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1** Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen Kabels an den Computer an.
- 2** Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. (Siehe die Abbildung auf Seite 42.)
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.
- 4** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Installieren von Treibern für lokales Drucken“ auf Seite 46 fort.

Seriell

Wenn Sie eine optionale serielle Schnittstellenkarte installiert haben, können Sie den Drucker lokal mit einem seriellen Kabel anschließen. Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine parallele Schnittstelle zur Verfügung steht.

Bei einem seriellen Anschluß ist ein kompatibles serielles Kabel erforderlich, wie z. B. das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1038693 (1,50 m).

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

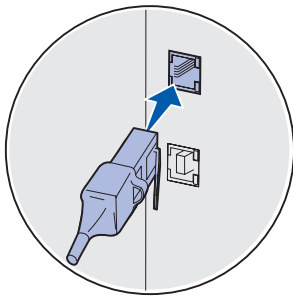
- 1** Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines seriellen Kabels an den Computer an.
- 2** Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. (Siehe die Abbildung auf Seite 42.)
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.

Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel

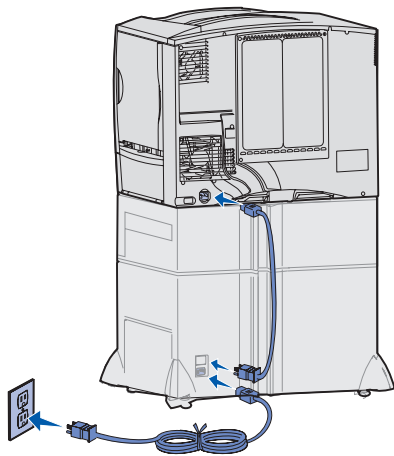
- 4 Starten Sie die Treiber-CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, um weitere Anweisungen zur Einrichtung des Seriendrucks zu erhalten.

Anschließen von Netzkabeln

Ethernet



Verwenden Sie ein Kategorie 5-Kabel mit einem RJ-45-Anschluß für den standardmäßigen Netzwerkanschluß.



Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzkabeln in ein Netzwerk einbinden.

Das Netzwerkmodell ist standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet.

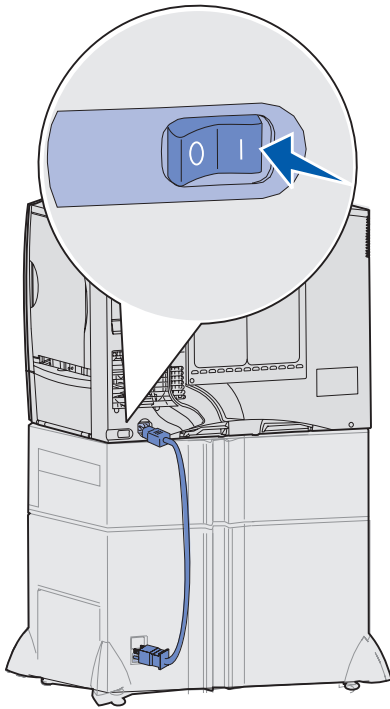
So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

- 1 Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit Standardkabeln, die mit Ihrem Netzwerk kompatibel sind, an einen LAN-Drop oder -Hub an. Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.

- 3 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Wenn Sie eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung installiert haben, schließen Sie das Druckernetzkabel an der Rückseite der Papierzuführung und anschließend das Kabel der Zuführung an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel



4 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Erklärungen zu Drucker Meldungen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

5 Schalten Sie Ihren Computer und u. U. weitere Peripheriegeräte ein.

6 Fahren Sie mit „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 55 fort.

Glasfaser

Glasfaser ist eine Art Ethernet, verwendet aber unterschiedliche Kabel. Verschiedene Glasfaser-Ethernet-Anschlüsse stehen auf optionalen MarkNet-Druckserver-Karten zur Verfügung, die in Ihrem Drucker installiert werden können.

Wenn Sie eine Glasfaser-Optionskarte erworben haben finden Sie unter „Einsetzen von Optionskarten“ auf Seite 28 Anweisungen zur Hardware.

802.11b drahtlose Optionen

Ihr Drucker kann zu einem drahtlosen Netzwerksystem konvertiert werden, indem Sie einen optionalen drahtlosen 802.11b-Netzwerkadapter verwenden. Dieser Adapter ist ein Teil der Hardware, das in den Ethernet-Anschluß des Druckers gesteckt wird.

Informationen zu diesem Adapter sind in der im Lieferumfang des Adapters enthaltenen Dokumentation enthalten.

Schritt 7: Installieren von Treibern für lokales Drucken

Hinweis: Bei Windows-Betriebssystemen können Sie statt des Hardware-Assistenten die Treiber-CD verwenden, um Ihre Druckertreiber zu installieren. Starten Sie die CD-ROM, und befolgen Sie die Anweisungen, um die Druckersoftware zu installieren.

Ein lokaler Drucker ist ein über ein USB- oder paralleles Kabel an den Computer angeschlossener Drucker. *Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist statt an Ihren Computer, lassen Sie diesen Schritt aus, und fahren Sie mit den Anweisungen unter Schritt 8: „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 55 fort.*

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Der Installationsvorgang für Treiber richtet sich nach dem verwendeten Betriebssystem.

Wählen Sie Ihr Betriebssystem und die jeweilige Kabelverbindung aus der nachfolgenden Tabelle aus, um die entsprechenden Installationsanweisungen zu bestimmen.

Betriebssystem	Kabel	Informationen auf Seite ...
Windows XP; Windows Server 2003	USB* oder parallel	47
Windows 2000	USB* oder parallel	48
Windows ME	USB* oder parallel	48
Windows 98	USB* oder parallel	49
Windows NT 4.x	Nur parallel	50
Windows 95	Nur parallel	51
Macintosh	Nur USB	52
UNIX/Linux	USB oder parallel	54

* Wenn Sie ein USB-Druckerkabel anbringen, während Drucker und Computer eingeschaltet sind, wird sofort der Hardware-Assistent gestartet. Verwenden Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem, um auf die Plug-and-Play-Bildschirme zu reagieren.

Windows

Vor der Installation

Hinweis: Durch die Installation eines angepaßten Treibers werden die Systemtreiber nicht ersetzt. Im Druckerordner wird ein separates Druckerobjekt erstellt und angezeigt.

Verwenden von Windows XP oder Windows Server 2003 mit USB- oder Parallelkabel

Hinweis: Bei Business-Versionen von Windows XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren zu können.

Zusätzlich zu den folgenden Informationen zur Treiberinstallation müssen Sie möglicherweise die im Lieferumfang Ihres Computers und Ihrer Windows-Software enthaltene Dokumentation lesen.

Bei einigen Windows-Versionen enthält die Software bereits einen Systemdruckertreiber für diesen Drucker. Das bedeutet, daß der Installationsvorgang bei späteren Windows-Versionen praktisch automatisch ausgeführt wird. Systemtreiber eignen sich für einfaches Drucken, bieten jedoch weniger Funktionen als unsere funktionaleren angepaßten Treiber.

Um auf alle Funktionen des benutzerdefinierten Treibers zugreifen zu können, müssen Sie den benutzerdefinierten Druckertreiber unter Verwendung der mit dem Drucker mitgelieferten Treiber-CD installieren.

Treiber können auch als Softwarepakete von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** heruntergeladen werden.

Bei Anzeige des Bildschirms **Assistent für das Suchen neuer Hardware:**

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen Vorgang. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:

`D:\treiber\win_2000\`
- 3** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Ignorieren Sie die nächsten zwei Meldungen, und klicken Sie auf **Vorgang dennoch fortsetzen**. Ihr Drucker wurde gründlich getestet und ist mit Windows XP und Windows Server 2003 kompatibel. Der Assistent kopiert alle erforderlichen Dateien und installiert den Druckertreiber.
- 5** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Software installiert wurde.
- 6** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckereinstellungen zu überprüfen.

Installieren von Treibern für lokales Drucken

Verwenden von Windows 2000 mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um auf Ihrem Computer Druckertreiber installieren zu können.

Verwenden von Windows ME mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Die Bildschirme können je nach Drucker und der bereits installierten Software von den Bildschirmen in den Anweisungen abweichen.

Bei Anzeige des Bildschirms **Assistent für das Suchen neuer Hardware:**

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen Vorgang. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Wählen Sie **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3** Wählen Sie *ausschließlich* **Andere Quelle angeben** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält.

D:\Treiber\Win_2000
- 5** Klicken Sie auf **Öffnen**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6** Klicken Sie auf **Weiter**, um den angezeigten Treiber zu installieren. *Die Meldung, daß der Treiber nicht digital signiert ist, kann ignoriert werden.*
- 7** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Software installiert wurde.
- 8** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckereinstellungen zu überprüfen.

Sie müssen sowohl einen USB-Anschlußtreiber als auch einen funktionaleren benutzerdefinierten Druckertreiber installieren.

Bei Anzeige des Bildschirms **Assistent für das Suchen neuer Hardware:**

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen Vorgang. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2** Wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Assistent sucht nach einem USB-Anschlußtreiber. Dieser hat einen ähnlichen Namen wie Ihr Drucker.
- 3** Wenn der USB-Anschlußtreiber gefunden wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

- 4 Wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Assistent sucht jetzt nach einem Druckertreiber.
- 5 Wählen Sie Ihren Drucker und Treiber aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **OK**. Wählen Sie den Treiber in der Sprache aus, die Sie verwenden möchten.

D:\Treiber\WIN_9X\<SPRACHE>
- 6 Wenn der Druckertreiber installiert wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 7 Übernehmen Sie den standardmäßigen Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Ja (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um eine Testseite zu drucken.
- 9 Klicken Sie nach dem Drucken der Testseite auf **Ja**, um das Fenster zu schließen.
- 10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen, und schließen Sie den Assistenten. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows 98 mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Die Bildschirme können je nach Drucker und der bereits installierten Software von den Bildschirmen in den Anweisungen abweichen.

Sie müssen sowohl einen USB-Anschlußtreiber als auch einen funktionaleren benutzerdefinierten Druckertreiber installieren.

Bei Anzeige des Bildschirms **Hardware-Assistent**:

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen Vorgang.
- 2 Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie *ausschließlich* **CD-ROM-Laufwerk**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Wenn der Assistent den USB-Anschlußtreiber gefunden hat, klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn der USB-Anschlußtreiber installiert wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 7 Wählen Sie **Nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie **Geben Sie eine Position an**.
- 9 Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält.

D:\Treiber\WIN_9X\<Sprache>
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wenn der Druckertreiber gefunden wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 12 Übernehmen Sie den standardmäßigen Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Es werden alle erforderlichen Dateien auf Ihrem Computer installiert.
- 14 Klicken Sie nach dem Drucken der Testseite auf **Ja**, um das Meldungsfenster zu schließen.
- 15 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows NT mit einem parallelen Kabel

Hinweis: Bei Windows NT-Betriebssystemen werden keine USB-Verbindungen unterstützt.

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um auf Ihrem Computer Druckertreiber installieren zu können.

Die einfachste Methode zur Treiberinstallation ist die Verwendung der mit dem Drucker mitgelieferten Treiber-CD.

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4 Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Anschluß und dann den zu installierenden Drucker aus.
- 7 Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows 95 mit einem parallelen Kabel

Hinweis: Bei Windows 95-Betriebssystemen werden keine USB-Verbindungen unterstützt.

Bei Anzeige des Bildschirms **Assistent für Gerätetreiber-Updates:**

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie diesen Vorgang.
Wenn ein systemkompatibler Treiber auf Ihrem Betriebssystem gefunden wird, installiert der Assistent diesen Treiber.
*Wenn kein kompatibler Systemtreiber auf Ihrem Betriebssystem gefunden wird, klicken Sie auf **Andere Position**.*
- 2** Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:
D:\treiber\win_9x\englisch
- 3** Klicken Sie auf **OK**.
- 4** Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Bildschirm **Assistent für die Druckerinstallation** wird angezeigt.
- 5** Übernehmen Sie den standardmäßigen Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.
- 7** Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Sobald die Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert wurden, wird eine Testseite an den Drucker gesendet. Sie können nun drucken.

Macintosh

Für das Drucken über USB-Verbindungen ist Macintosh OS 8.6 oder höher erforderlich. Um lokal auf einem über USB angeschlossenen Drucker drucken zu können, müssen Sie ein Desktop-Druckersymbol (Macintosh 8.6 - 9.x) oder eine Druckerwarteschlange in Print Center (Macintosh OS X) erstellen.

Erstellen eines Desktop-Druckersymbols (Macintosh 8.6 - 9.x)

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert dem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Funktionalität Ihres Druckers.

Hinweis: Eine PPD für Ihren Drucker kann auch als Softwarepaket von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

- 1** Installieren Sie eine PostScript Printer Description-Datei (PPD-Datei) auf Ihrem Computer.
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf **Classic**, und doppelklicken Sie dann auf das Installationspaket für Ihren Drucker.
 - c** Wählen Sie die zu verwendende Sprache, und klicken Sie auf **OK**.
 - d** Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Akzeptieren.
 - e** Lesen Sie die Readme-Datei, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - f** Wählen Sie eine Standardpapiergröße.
 - g** Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Es werden alle erforderlichen Dateien auf Ihrem Computer installiert.
 - h** Klicken Sie auf **Beenden**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 2** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Macintosh 8.6 – 9.0: Öffnen Sie **Apple LaserWriter**.

Macintosh 9.1 – 9.x: Wählen Sie **Applications**, und klicken Sie dann auf **Utilities**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Desktopdrucker-Dienstprogramm.
- 4** Wählen Sie **USB-Drucker**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5** Klicken Sie im Abschnitt **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern**.

Wenn Ihr Drucker in der USB-Druckerauswahlliste nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, daß das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

Installieren von Treibern für lokales Drucken

Erstellen einer Druckerwarteschlange in Print Center (Macintosh OS X)

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert dem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Funktionalität Ihres Druckers.

- 6** Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus, und klicken Sie auf **OK**. Ihr Drucker wird im anfänglichen USB-Drucker-Fenster angezeigt.
 - 7** Klicken Sie im Bereich für die PostScript Printer Description (PPD)-Datei auf **Automatisch**. Überprüfen Sie, daß die PPD mit Ihrem Drucker übereinstimmt.
 - 8** Klicken Sie auf **Erstellen** und dann auf **Sichern**.
 - 9** Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Sichern**. Ihr Drucker ist jetzt als Desktop-Drucker gesichert.
-
- 1** Installieren Sie eine PostScript Printer Description-Datei (PPD-Datei) auf Ihrem Computer.
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf **Mac OS X**, und doppelklicken Sie dann auf das Installationspaket für Ihren Drucker.
 - c** Klicken Sie im Autorisierungsbildschirm auf das Sperrsymbol (Schloß), um Änderungen vorzunehmen.
 - d** Geben Sie Ihr Paßwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - e** Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf **Fortfahren**, und noch einmal, wenn Sie die Readme-Datei gelesen haben.
 - f** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
 - g** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - h** Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Es werden alle erforderlichen Dateien auf Ihrem Computer installiert.
 - i** Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
 - 2** Öffnen Sie den **Finder**, klicken Sie auf **Applications**, und dann auf **Utilities**.
 - 3** Doppelklicken Sie auf **Print Center**.

Hinweis: Eine PPD für Ihren Drucker kann auch als Softwarepaket von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn Ihr über USB verbundener Drucker in der Druckerliste angezeigt wird, können Sie Print Center schließen. Für Ihren Drucker wurde eine Druckerwarteschlange erstellt.

Wenn Ihr über USB verbundener Drucker in der Druckerliste nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, daß das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Wenn Ihr Drucker in der Druckerliste angezeigt wird, können Sie Print Center schließen.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt lokales Drucken auf vielen UNIX- und Linux-Plattformen, wie beispielsweise Sun Solaris und RedHat.

Die Sun Solaris- und Linux-Pakete stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Alle Druckertreiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie eine vollständige Liste mit den unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Siehe Seite...
Nachdem Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auf einem lokalen Drucker drucken. <i>Es ist empfehlenswert, auch den Schritt unter „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auszuführen.</i>	55

Schritt 8: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Hinweis: Es ist eventuell angebracht, die Kurzanleitung und die Anleitung zum Beheben von Papierstaus auszudrucken. Siehe „Drucken der Kurzanleitung“ auf Seite 56.

Drucken Sie die Konfigurationsseiten, um die Druckereinstellungen zu überprüfen. Auf den Konfigurationsseiten sind alle Optionen aufgelistet, die Sie erworben bzw. installiert haben. Überprüfen Sie die Installation, falls eine Funktion oder Option nicht in der Liste aufgeführt ist.

Die Netzwerk-Konfigurationsseite enthält die notwendigen Informationen zur Einbindung des Druckers in ein Netzwerk.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

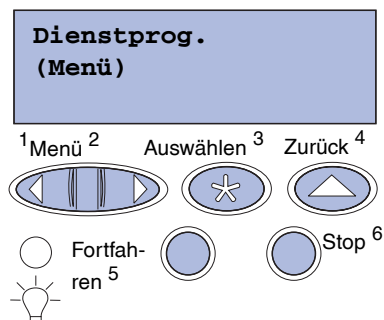
- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.

- 4 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Install. Optionen“ aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.

- 5 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 6 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten, die Sie einlegen möchten, konfiguriert sind.



Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn ein optionaler MarkNet-Druckserver installiert ist, wird **Netzkopf.1 druck** angezeigt.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkopf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.
- 4** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Mitarbeiter der Netzwerkunterstützung, und drucken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Bewahren Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite auf. Sie wird für weitere Schritte benötigt.

Drucken der Kurzanleitung

Informationen zur Verwendung des Druckers und eine Anleitung zum Beheben von Papierstaus finden Sie auch auf der im Lieferumfang der Druckerdokumentation enthaltenen Dokumentations-CD.

Es wird empfohlen, diese Informationen auszudrucken und sie an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe des Druckers aufzubewahren.

So drucken Sie die auf der CD enthaltene Kurzanleitung:

- 1** Starten Sie die CD.
- 2** Klicken Sie auf **Kurzanleitung**.
- 3** Drucken Sie die Dokumente.

So drucken Sie die im Drucker gespeicherte Kurzanleitung:

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2** Drücken Sie an der Bedienerkonsole **Menü**, bis **Menü Hilfe** angezeigt wird.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis das zu druckende Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Schritt 9: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse

Hinweis: Anweisungen für andere Methoden zum Einrichten der IP-Adresse finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen ▶ Installation eines Netzwerkdruckers.**

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1** Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 56 gedruckt haben.
- 2** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 59 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen.

Eine der einfachsten Methoden bietet die Bedienerkonsole:

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
Standard-Netzw. wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn Sie einen MarkNet-Druckserver auf der Optionskarte installiert haben, wird **Netzw. Option 1** angezeigt.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzw-Konfig** (oder **Netzwerk1-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Adr. fest1.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Netmask fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Gateway fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Klicken Sie unter Windows auf **Start ▶ Programme ▶ Eingabeaufforderung** (bzw. **Zubehör ▶ Eingabeaufforderung** unter Windows 2000).

- 1 Drücken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind. Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 56.
- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise bei einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers die Zeichenfolge „ping“ gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein (beispielsweise: 192.168.0.11):

```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale Lexmark ImageQuick™-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der Lexmark ImageQuick-Karte enthaltenen CD.

Schritt 10: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck

Wenn Sie die TCP/IP-Einstellungen zugewiesen und überprüft haben, können Sie den Drucker auf den einzelnen Netzwerkcomputern installieren.

Windows

In Windows-Umgebungen können Netzwerkdrucker für direkten Druck oder für gemeinsamen Druck über eine Druckerfreigabe konfiguriert werden. Bei beiden Netzwerk-Druckmethoden muß ein Druckertreiber installiert und ein Netzwerkdruckeranschluß eingerichtet werden.

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßter Lexmark Druckertreiber

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und angepaßt) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

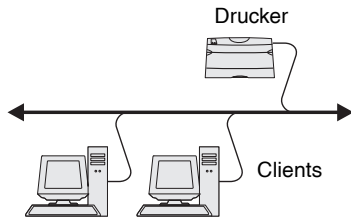
- Microsoft IP-Anschluß: Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Lexmark Netzwerkanschluß: Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Wenn Sie nur die grundlegenden Druckerfunktionen benötigen, können Sie einen Systemdruckertreiber installieren und einen System-Netzwerkdruckeranschluß verwenden, wie beispielsweise einen LPR- oder einen Standard-TCP/IP-Anschluß. Mit Hilfe des Systemdruckertreibers und -anschlusses verfügen Sie über eine konsistente Benutzeroberfläche für alle Drucker im Netzwerk. Verwenden Sie jedoch den angepaßten Druckertreiber und Netzwerkanschluß, erhalten Sie einen erweiterten Funktionsumfang, wie z.B. Druckerstatuswarnungen.

Führen Sie die entsprechenden Schritte für Ihre Druckkonfiguration und Ihr Betriebssystem aus, um Ihren Netzwerkdrucker zu konfigurieren:

Druckkonfiguration	Betriebssystem	Informationen auf Seite ...
<p>Direktes Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker wird über ein Netzkabel, beispielsweise ein Ethernet-Kabel, direkt an das Netzwerk angeschlossen. • Die Druckertreiber werden in der Regel auf jedem Netzwerkcomputer installiert. 	Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	62
<p>Gemeinsam genutzter Druck</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker wird über ein lokales Kabel, beispielsweise ein USB-Kabel, an einen der Computer im Netzwerk angeschlossen. • Die Druckertreiber werden auf dem Computer installiert, an dem der Drucker angeschlossen ist. • Während der Treiberinstallation wird der Drucker freigegeben, so daß er gemeinsam genutzt werden kann und auch andere Netzwerkcomputer Druckaufträge an diesen Drucker senden können. 	Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	63

**Direktes Drucken unter
Windows 95/98/ME,
Windows NT 4.0,
Windows 2000,
Windows XP und
Windows Server 2003**



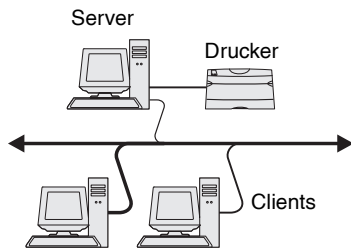
Hinweis: Ist Ihnen die IP-Adresse nicht bekannt, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und suchen Sie unter der Überschrift „TCP/IP“. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 56.

So installieren Sie einen angepaßten Druckertreiber und den Netzwerkanschluß:

- 1** Starten Sie die Treiber-CD.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5** Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Klicken Sie auf **Neuen Anschluß erstellen**.
- 7** Klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
- 8** Wählen Sie **Lexmark-TCP/IP-Netzwerkanschluß** aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- 9** Geben Sie die Informationen zur Erstellung des Anschlusses ein.
 - a** Weisen Sie einen logischen Anschlußnamen zu.

Dies kann jeder beliebige Name sein, den Sie mit dem Drucker in Verbindung bringen, wie z. B. **Color1_lab4**. Nachdem der Anschluß erstellt worden ist, wird dieser Name in der Liste verfügbarer Anschlüsse im Bildschirm für die **Verbindungsmethode** angezeigt.
 - b** Geben Sie die IP-Adresse im Textfeld ein.
 - c** Klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
- 10** Klicken Sie auf **Fertig**, bis Sie wieder den Bildschirm für die **Verbindungsmethode** erreicht haben.
- 11** Wählen Sie den gerade erstellten Anschluß aus der Liste aus, und wählen Sie dann das zu installierende Druckermodell aus.
- 12** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.
- 13** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Gemeinsam genutzter Druck über einen Server unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003



Schließen Sie den Drucker an einen Windows NT 4.0-, Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Computer (der als Server dient) an, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um Ihren Netzwerkdrucker für den gemeinsam genutzten Druck zu konfigurieren.

Schritt 1: Installieren von angepaßten Druckertreibern

- 1** Starten Sie die Treiber-CD.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5** Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Wählen Sie den gewünschten Anschluß aus der Liste aus, und wählen Sie dann das zu installierende Druckermodell aus.
- 7** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.
- 8** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Schritt 2: Freigeben des Druckers zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk

- 1** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
- 2** Wählen Sie den Drucker aus, den Sie soeben erstellt haben.
- 3** Klicken Sie auf **Datei ▶ Freigabe**.
- 4** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegeben als**, und geben Sie dann in das Textfeld **Freigabename** einen Namen ein.
- 5** Wählen Sie im Abschnitt „Alternative Treiber“ die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Dateien fehlen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

- 7 Prüfen Sie folgendes, um sich zu vergewissern, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde.
 - Das Druckerobjekt im Druckerordner zeigt nun an, daß der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Bei Windows NT 4.0 wird beispielsweise eine Hand unter dem Druckerobjekt angezeigt.
 - Durchsuchen Sie die Netzwerkumgebung. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Schritt 3: Installieren des Druckertreibers (oder eines Teils des Druckertreibers) auf den Netzwerk-Clients

Verwenden von Point-and-Print

Hinweis: Diese Methode nutzt in der Regel die Systemressourcen optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung der Aufträge werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zur jeweiligen Anwendung.

Bei dieser Methode wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
- 2 Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
- 4 Warten Sie einige Minuten, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 5 Schließen Sie die Netzwerkumgebung.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Verwenden von Peer-to-Peer

Bei dieser Methode wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

- 1** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
- 2** Klicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
- 3** Klicken Sie auf **Netzwerk-Druckserver**.
- 4** Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus der Liste der zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Drucker aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.

Dieser Pfad kann beispielsweise folgendermaßen aussehen:

\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 5** Klicken Sie auf **OK**.
- 6** Entscheiden Sie, ob der Drucker als Standarddrucker für den Client gelten soll, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.
- 7** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Hinweis: Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript Printer Description-Datei (PPD) enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Computer.

Um an einen Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepaßte PPD-Datei (PostScript Printer Description) installieren und entweder ein Druckerobjekt auf dem Schreibtisch des Computers (Mac OS 8.6 bis 9.x) oder eine Druckwarteschlange im Print Center (Mac OS X) erstellen. Gehen Sie entsprechend den Anweisungen für Ihr Betriebssystem vor:

Betriebssystem	Informationen auf Seite ...
Mac OS 8.6 bis 9.x	66
Mac OS X Version 10.1.2 und höher	67

Mac OS 8.6 bis 9.x

Hinweis: Die Installation einer angepaßten PPD-Datei ist nur notwendig, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten. Wenn Ihr Drucker bereits installiert wurde, fahren Sie mit dem Abschnitt „Schritt 2: Erstellen eines Druckersymbols auf dem Schreibtisch“ auf Seite 66 fort.

Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei

- 1 Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Classic**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des **Lexmark Installationsprogramms**.
- 4 Wählen Sie die Sprache Ihres Betriebssystems, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**, um die entsprechende PPD-Datei für Ihren Drucker zu installieren.

Schritt 2: Erstellen eines Druckersymbols auf dem Schreibtisch

- 1 Wählen Sie in der **Auswahl** den **LaserWriter 8**-Treiber aus.
- 2 Wenn in Ihr Netzwerk ein Router eingebunden ist, wählen Sie die Standardzone aus der Liste. Wenn Sie sich bezüglich der auszuwählenden Zone nicht sicher sind, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite den Abschnitt „AppleTalk“ unter „Zone“ nach.
- 3 Wählen Sie den neuen Drucker in der Liste aus.
- 4 Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ nach. Hier finden Sie den Standardnamen des Druckers.
- 5 Klicken Sie auf **Erstellen**.
- 6 Vergewissern Sie sich, daß in der Auswahl neben der Druckerbezeichnung ein Symbol angezeigt wird.
- 7 Schließen Sie die Auswahl.
- 8 Überprüfen Sie die Druckerinstallation.
 - a Klicken Sie auf das soeben erstellte Schreibtisch-Druckersymbol.
 - b Wählen Sie **Drucken** ▶ **Change Setup** (Einstellung ändern).

- Wenn im Bereich des Menüs für die PPD-Datei die richtige PPD-Datei angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.
- Wenn im Bereich für die PPD-Datei nicht die richtige PPD-Datei angezeigt wird, wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei“ auf Seite 67.

Mac OS X Version 10.1.2 und höher

Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei

- 1** Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Klicken Sie auf **Mac OS X ▶ <Sprache>**.
Klicken Sie beispielsweise auf **Mac OS X ▶ Deutsch**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol des Druckers, um das Installationsprogramm auszuführen.

Schritt 2: Erstellen einer Druckwarteschlange im Print Center

- 1** Klicken Sie auf **Applications ▶ Utilities ▶ Print Center**.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3** Wählen Sie **AppleTalk** als Anschlußmethode.
- 4** Wenn in Ihr Netzwerk ein Router eingebunden ist, wählen Sie die Zone aus der Liste. Wenn Sie sich bezüglich der auszuwählenden Zone nicht sicher sind, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite den Abschnitt „AppleTalk“ unter „Zone“ nach.
- 5** Wählen Sie den neuen Drucker aus der Liste, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 6** Überprüfen Sie die Druckerinstallation:
 - a** Klicken Sie auf **Applications ▶ TextEdit**.
 - b** Wählen Sie **Ablage ▶ Drucken ▶ Zusammenfassung**. Im Zusammenfassungsfenster wird die für den Drucker installierte PPD-Datei angezeigt.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.

Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ nach. Hier finden Sie den Standardnamen des Druckers.

- Wenn im Zusammenfassungsfenster nicht die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, löschen Sie die Druckwarteschlange aus dem Print Center, und wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei“ auf Seite 67.

UNIX/Linux

Hinweis: Die Sun Solaris- und Linux-Pakete stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat. Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie eine vollständige Liste mit den unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Pakete von der Lexmark Website herunterladen. Sie finden die erforderlichen Treiberpakete u. U. auch auf der Treiber-CD.

NetWare

Der Drucker unterstützt sowohl NDPS (Novell Distributed Print Services) als auch standardmäßige warteschlangenbasierte NetWare-Umgebungen einwandfrei. Die aktuellsten Informationen zum Installieren von Netzwerkdruckern in einer NetWare-Umgebung finden Sie auf der Treiber-CD, indem Sie diese starten und auf **Dokumentation anzeigen** klicken.

Schritt 11: Verwenden der Dokumentations-CD

Anzeigen und Verwenden des Inhalts der Dokumentations-CD

Hinweis: Die Dokumentations-CD ist im Lieferumfang des *Installationshandbuchs* enthalten.

Im *Benutzerhandbuch* sind nützliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Lösung von häufig auftretenden Druckproblemen enthalten. Auf der CD sind auch das *Installationshandbuch* und die *Kurzanleitung* enthalten.

Es wird empfohlen, die Kurzanleitung und Anleitung zum Beheben von Papierstaus auszudrucken und in der Nähe des Druckers aufzubewahren, damit Benutzer gegebenenfalls leicht darauf zugreifen können. Anweisungen zum Drucken finden Sie unter „Drucken der Kurzanleitung“ auf Seite 56.

Sie können auch die Dokumentations-CD an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weitergeben bzw. den vollständigen Inhalt der CD oder einzelne Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site kopieren, auf die die Benutzer Zugriff haben.

Kopien der Druckerdokumentation stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.